

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 193.

Freitag den 19. August

1881.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“. □

Specialität: Hemden nach Maass.

Sämtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und leiste Garantie für gutes Façon und tadellose Arbeit.

4894

Griechische Weine,

garantierte reine Medizinalweine, billige Preise, u. a. Camarite, vorzüglich gegen Wagenleiden, per Fl. Mt. 1.90 im Depot von M. Rieffel, Weilstraße 5, 1. Stiege. 9283

Importierte Havanna-Cigarren

der Jahrgänge 1877, 78, 79 und 80 in hochfeiner Ware gebe, um damit zu räumen, noch unter Selbstkostenpreisen ab, und zwar mit 12 Pf. per Stück anfangend. 3456

Herrmann Saemann, Kraatzplatz 1.

Havana-Import von 18 Pf. an bis zu 60 Pf.
per Stück, 72er, 75er und 78er Ernte, 10% unter dem seitherigen Preise, Havana (nicht Import) von 8 Pf. an bis zu 20 Pf. per Stück, Import-Cuba zu 10 und 20 Pf. per Stück, Import-Florida zu 15 und 16 Pf. per Stück, Import-Jamaica zu 15 Pf. per Stück, Import-Brasil zu 12 Pf., Manilla zu 6, 8 und 10 Pf., Holländer Cigarren zu 5, 6, 8 und 10 Pf. per Stück u. a. m., im Hundert entsprechender Rabatt, empfiehlt 2525

J. Stassen, Cigarren-Import-Geschäft,
gr. Burgstraße 12, im Hause des Herrn Höfl. C. Acker.

5 Pf., Colonial-Ausschuss, 5 Pf.,
eine exquisite Cigarre à 5 Pf. bei
1714 Hch. Biebricher, Goldgasse 10.

Aechten Kownoer Schnupftabak,
für Feinschmecker ein vorzüglicher Schnupftabak, empfiehlt in
 $\frac{1}{4}$ Pfund-Packung à 50 Pf. 3457

Herrmann Saemann, Kraatzplatz 1.

Corsetten.

Corsetten jeder Art werden nach Maass, sowie nach Muster solid angefertigt. Für gutes Eisen wird garantiert. Lager fertiger Corsetten.

J. Moll, geb. Schroth,
3024 „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.

Spanische Fichus

und Barben, sowie Spitzen jeder Art billigst bei
188 F. Lehmann, Goldgasse 4.

Plissé wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend einer Weise darunter leidet.
Maschine neuester Construction.

Faulbrunnenstraße 2 im Laden.

Badhaus zum goldenen Brunnen,
34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte
Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.
10214 Besitzer: S. Ullmann.

Polster- und Kastenmöbel,

Betten in größter Auswahl von den elegantesten Salonnöbel bis zu den geringsten Mansard- und Küchenmöbel, nussb. Kommoden von 18 Mt. an, nussb. 2thürige Kleiderchränke von 38 Mt. an, vollständige Betten von 60 Mt. an (Alles neu). Für meine besseren Fabrikate leiste stets 1 Jahr Garantie.

Wilh. Schwenck, Schreiner und Möbelhändler,
785 3 Schützenhofstraße 3.

Frankfurter Pferdemarkt-Voos à 3 Mk. zu haben in
Edm. Rodrian's Hofbuchhdl., Langgasse 27. 314

Verpachtung eines Steinbruchs.

Dienstag den 23. August I. J. Nachmittags 3 Uhr wird der am Trompeterpfad und dem Idsteinerweg im siskalischen Waldbdistrikte "Steinhausen" befindliche Steinbruch, welcher sich zur Gewinnung von Pflaster-, Mauer- und Decksteinen eignet, auf die Dauer von 6 Jahren vom 1. Januar 1882 an auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten anderweit verpachtet.
Forsthaus Fasanerie, den 13. August 1881.

Der Königliche Oberförster.
Flindt.

234

Aufforderung.

Die Grundbesitzer hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, Anmeldungen wegen fehlender Grenzzeichen an ihren Grundstücken bis zum 10. September I. J. in dem Rathause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen.
Wiesbaden, den 11. August 1881. Der Oberbürgermeister.
J. B. Coulin.

Submission.

Nachstehende Arbeiten resp. Lieferungen sollen submittirt werden: Loos I: **Kunstschmiede-Arbeiten** für die Thore der Gewerbeschule; Loos II: Eine Thurmuhrr mit transparentem Zifferblatt für die Gewerbeschule; Loos III: Lieferung und Aufstellung zweier Pumpen für die Wasenmeisterei im Felddistrikte Gerstengewann. Der öffentliche Submissionstermin ist auf Montag den 22. August Vormittags 11 Uhr auf dem Stadtbauamt, Rathaus-Zimmer No. 30, anberaumt, bis zu welcher Zeit daselbst die bezüglichen Offerten portofrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einzureichen sind. Es sollen bei der Vergebung nur durchaus leistungsfähige Unternehmer berücksichtigt werden, welche den Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit durch ähnliche von ihnen bewirkte Ausführungen zu bringen im Stande sind. Bedingungen und Zeichnungen liegen im Zimmer No. 31 des Stadtbauamts zur Einsicht aus und werden daselbst auch Submissions-Formulare für Loos I unentgeldlich verabfolgt.
Der Stadtbaumeister.

Wiesbaden, den 14. August 1881. Lemke.

Gemeindesteuern.

Die Einzahlung der am 15. d. Mts. fälligen 2. Rate Gemeindesteuern pro 1881/82 wird hiermit in Erinnerung gebracht. Einzahlungsfrist 14 Tage. Die Stadtclasse:
Wiesbaden, 15. August 1881. Maurer, Stadtrechner.

Feuerwehr.

Die Mannschaften der Fahrzeuge Nr. 3 und 4 werden auf Freitag den 19. August Nachmittags 5 Uhr an die betreffenden Feuerwehr in der Lehr- und Castellstraße eingeladen zur Vornahme der jährlichen Inspection der Geräthe und Personalausrüstungen. Die ohne Entschuldigung Fehlenden werden nach §. 30 der F. u. L.-D. bestraft.
Wiesbaden, den 17. August 1881. Der Brand-Director.
Scheurer.

Nächsten Montag den 22. August Vormittags 10 Uhr werden in dem Schulhof zu Sonnenberg 40-50 noch gut erhaltene Fässer jeder Größe und eine vierstellige, offene Chaise freiwillig versteigert.
Sonnenberg, den 17. August 1881. Der Bürgermeister.
3487

M o t i z.

Heute Freitag den 19. August, Vormittags 11 Uhr: Bergung der Lieferung der zur Unterhaltung der städtischen Bullen erforderlichen Fäuste, in dem hiesigen Rathause Marktstraße 5, Zimmer No. 1. (S. Tgl. 192.)

100 buchene Wellen sind ganz oder getheilt zu verkaufen. Näh. Faulbrunnenstraße 3 im Hinterhaus. 3459

Ein neues Federwägelchen ist zu verkaufen
Platterstraße 16 a. 3474

Restauration Herborn,

20 Adlerstraße 20.

Verzopfe von heute an ein gutes Glas Mainzer
Aktienbier stets frisch vom Faß.
Wiesbaden, den 17. August 1881.

3513

 Wegen Aufgabe eines Haushaltes werden nachstehende Möbel sehr billig abgegeben, als: Eine eingelagerte, polierte Kommode, ein nübb. Kleiderschrank, eine Console, 4 Wiener Stühle, ein ditto Sessel, ein ovaler Mahagonitisch, ein vierförmiger Ausziehtisch, ein großer, runder Tisch, eine franz. Bettstelle mit Sprungrahme, 2 guterhaltene Chaises longues, ein braunes Kanape, ein schöner Sessel mit Nachtstuhl-Einrichtung, 2 noch sehr schöne Kothaarmatrachen, eine elserne Bettstelle mit Matratze, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe u. s. w. Näheres Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus, Parterre. 3465

Trockenlegung feuchter Wände

(Reichspatent 4101)

besorgt unter vollständiger Garantie
3419

Jac. Leber, Moritzstraße 6.

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt
5296 Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Prima Steinkohlen in Waggonladungen von
Zeche Ringeltaube bei Annen zu billigem Preise. Näh. Exped. 2942

Die Annahmestelle

von

ANNO CEN

für alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen
befindet sich bei

Rudolf Mosse,

in Frankfurt a. M.: in Wiesbaden:
gegenüber der Zeil 45, gegenüber der bei Feller & Geeks,
Hauptpost, Hauptpost. Langgasse 49.

Gleiche Preise wie bei den Zeitungs-Expeditionen
selbst. — Bei grösseren Aufträgen hiervon noch ent-
sprechende Rabattbewilligung. 423

Alle Maschinen-Nähtereien, sowie Kleider und Weißzeug
werden schnell und billig angefertigt Friedrichstraße 30. 3449

Eine gute Violine billig zu verk. Friedrichstraße 34. 3422

 Eine neue **Bordeaux-Ripsgarnitur**, Sophas,
6 Stühle, 1 ovaler Tisch, Nachttisch rc. billig zu
verkaufen kleine Burgstraße 1. 3507

Adelheidstraße 12, Bel-Etage, ist eine **Salon-Einrichtung**
aus der Hand zu verkaufen. Anzusehen von 10—12 Uhr. 3467

Pferdegeschirr und Schnepfkärfen

zu verkaufen. Näheres Steingasse 3. 3490

40 Flaschen Stachelbeeren- sowie 20 Flaschen
Johannisbeeren-Wein werden preiswürdig abge-
geben. Näheres Bellrichstraße 40, Hinterh. im 2. Stock.

Neues Tauerkrant per Pf. 18 Pf. Saalgasse 34. 3494

Reiseäpfel zu haben Helenenstraße 24. 3508

Eimachständer zu verkaufen Nerostraße 1. 3482

Morgen Samstag

Vormittags 10 Uhr

werden eine Schrotmühle (wie neu), eine Haspel mit eisernem Kasten, Seil und Flaschenzügen, eine Decimalwaage mit Gewichten, 2 Weinbäume mit Schiff und Ketten, sowie mehrere alte Fenster im Auctionssaale

6 Friedrichstraße 6
gegen Baarzahlung versteigert.

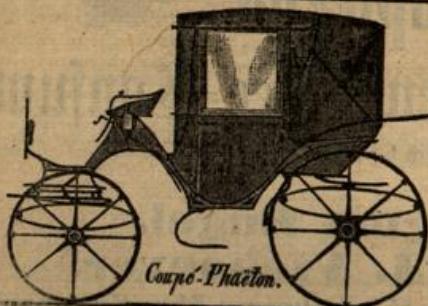
194

Ferd. Müller,
Auctionator.

Atelier für Ein-
fugen fühllicher Zähne, Gebisse,
Plombiren &c. Kirchgasse 8, 1. Etage,
neben der Adler-Apotheke.
H. Kimbel.

Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterhaus.
Feiner Java-Stoffe, garantirt gut schmeckend, 90 Pf. per
Pfund, bei 10 Pf. 85 Pf., welchen ich als sehr preis-
wert hieemit ganz besonders empfehle.
J. C. Bürgener.

1746



Einspänner-Halbverdecke in größter Auswahl. 4794

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von M. Autsch,
conc. Hebamme, befindet sich Brand No. 4 in Mainz.
(Strenge Discretion.) 12492

Carl Henrich, Biebrich,
empfiehlt:

Trockenes, buchenes Scheitholz, 3, 4 und 5 Schnitt und ge-
spalten, bei Abnahme von 10 Etr. und mehr pro Etr. 1 Mt.
Trockenes, tiefernes Holz, geschnitten und mittelfein ge-
spalten, bei Abnahme von 10 Etr. u. mehr pro Etr. Mt. 1.50.

Die Preise verstehen sich franco Haus gegen Baar excl.
Waagegebühr. Bestellungen erbitte vor Postkarte. 2941

Wein- und Obstkelteru mit neuester Doppelhebel-Preß-
vorrichtung, sowie Obstmühlen, das Neueste, was man bis
jetzt hat, liefert zu billigen Preisen
3028

August Esaias, Steingasse 28.

I Eiserne Tragbalzen bester Qualität in
allen gangbaren Profilen zu billigsten Preisen
vorrätig bei G. Schöller in Wiesbaden,
1983 Dörsheimerstraße 25.

Auch alte Eisenbahnschienen für Bauzwecke vorrätig.
Decken w. gest. u. Wolle geschl. Schwalbacherstr. 27. 13709

Gepflückte Frühpäpfel, per Kumpf 35 Pf.,
zu haben Mezgergasse 13 (Bürstenladen). 3317

262 Meter Gartenzaun, gut erhalten, zu verkaufen
Albrechtstraße 13. 2930

Cine Dame sucht eine musikalische Dame kennen zu lernen, die gekonnt wäre, manchmal zu gegenseitiger Unterhaltung mit ihr vierhändig zu spielen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3455

Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügen. Näh. Grabenstraße 20, Part. Daselbst sucht auch ein Mädchen Stelle. 3503

Wauwauplatz 3 Waschmennahm per Meter 2 Pf. 9475

Ein fast neues Bianino ist Abreise halber zu verkaufen
Herrngartenstraße 6, Parterre. 3367

Zwei Bügeleisen billig zu verkaufen Dörsheimerstraße 20
im Hinterhaus. 3369

Ein großer, fast neuer Schreiner-Ofen mit allem Zubehör
zu verkaufen Frankenstraße 8. 3001

Ein Tänz- und ein Platzen mit Rohr zu kaufen gefucht.
Näh. Hermannstraße 7, 1 Treppe hoch. 3516

Schachstraße 1 ist ein leichter Federrollwagen und ein
gebrauchter Schneppkarren billig zu verkaufen. 2925

Das Gespül einer Restauration ist abzugeben. Näheres
in der Expedition d. Bl. 3488

St. Bernhardiner Hund, 1½ Jahr alt, schwarz, ohne
Abzeichen, Brachexemplar, zu verkaufen bei Kaufmann Fr.
Lotz, Friedrichstraße 37, Eingang Thorweg. 15113

Wegen Sterbfall sind 3 gute Kühe, die
eine frischmolkend, die beiden anderen tragbar,
sofort billig zu verk. Biebricherstraße 15. 3388

Erdbeerpflanzen, eine der besten Sorten, die schon im
nächsten Jahre guten Ertrag liefern, zu haben bei
3307 Ph. Walther, Gärtner, Schiersteiner Chaussee 3

36 Hühner wurden einem Deconomen in Dörsheim No. 232
vergästet. Derjenige, welcher den Thäter so namhaft macht,
daß er gerichtlich belangt werden kann, erhält 50 Mark
Belohnung. 3470

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nach-
richt, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren
innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Onkel und
Schwager, den

Regierungs-Calculator

Georg Jos. Kretzer,

heute Abend 11¼ Uhr nach langem, schwerem, mit Ge-
duld ertragenem Leiden, wohlversehen mit den heiligen
Sterbekräften, zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 17. August 1881.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 20. August
Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, Schwal-
bacherstraße 22, aus statt. 3520

Verloren, gefunden etc.

Ein Trauring, gez. E. B., wurde verloren. Abzugeben
gegen Belohnung Langgasse 28 im Messerladen. 3518

Verloren wurde auf der Platte eine Botanikbüchse.
Abzuholen Dambachthal 12. 3476

Diejenige Person, welche am Mittwoch Vormittag zwischen
9 und 10 Uhr auf dem Markt einer Dame ein Portemonnaie
mit ca. 80 Mt. Inhalt aus der Tasche genommen, wird er-
sucht, dasselbe binnen 24 Stunden an die Exped. d. Bl. zu
schicken, andernfalls wird die betr. Person sofort gerichtlich belangt.

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelhaidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelhaidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

Frankfurter Ausstellung-Sotterie.

Hauptgewinne: Im Werthe von Mk. 30,000, Mk. 15,000, s à 5000 Mk. und 3500 Gewinne
im Werthe von Mk. 160,000. (a. 171/8.) 350

Preis des Looses 1 Mark. Ziehung im
September d. Js.

Franco-Zusendung der Lose und Ziehungsliste gegen Beifügung von 20 Pf. (Ausl. 30 Pf.).

B. Magnus, General-Debit, Frankfurt a. M.

Königsberger Thee-Compagnie.

Spezial-Geschäft für den deutschen Thee-Consum.

Weitere Niederlagen sind errichtet
in Wiesbaden bei den Herren:

Georg Bücher.
F. Strasburger.

August Engel.
H. J. Viehoefer.

In allen diesen Niederlagen sind die garantirt reinen, chinesischen Thee's der Königsberger Thee-Compagnie zu gleichen, billigen, vorgedruckten Preisen in stets frischer Waare zu haben; plombirte Packete mit geistlich geschützter Marke à 500, 250 und 125 Gramm Netto-Gewicht.
Fernere Niederlagen errichten und erbitten Meldungen

F. Spengel & Co. in Frankfurt a. M.,
General-Depositaire der Königsberger Thee-Compagnie.

350. (a. 28/8 B.)

Visitenkarten, Verlobungs- und Vermählungsbriefe

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden,
Langgasse 27.

Elastisch gehakelte Crochet-Unterjacken,
das Beste, was bis jetzt in Gesundheits-Unterjacken existirt,
auf den Körper wohlthätig einwirkend und demselben zu
jeder Jahreszeit eine gleichmäßige Wärme erhaltend.
Alleinige Niederlage des geistlich geschützten Fabrikats bei
3047 Langgasse 15, August Weygandt, Langgasse 15.

Ein Schlossphä mit Schublade und Rosshaarkissen, sowie
ein eichenholz-lackirter Tisch billig abzugeben Faulbrunnen-
straße 3 im Hinterhaus. 3460

Unterzeichneter empfiehlt sich zu den bevorstehenden Festlichkeiten im Anfertigen von Girlanden und Kränzen von Eichenlaub mit und ohne Blumen; dieselben werden geschmackvoll gebunden zu billigen Preisen.

Bestellungen nehmen die Herren Gastwirth Spranger,
"Zur Stadt Frankfurt", und Gastwirth Thaler, Römerberg 6, entgegen.

3427 Carl Becker, Blätterstraße 13a.

Eine Waschmaschine, 2 einschl. Bettstellen mit Sprung-
federrahmen, Betten und mehrere neue Möbel zu verkaufen
Weilstraße 8, 1. St., Nachmittags von 2—6 Uhr. 3450

Männergesang-Verein.Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Gesamtprobe.

201

Kaufmännischer Verein und Local-Gewerbeverein.

Hente Freitag den 19. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saalbau Schirmer: Recitation des Herrn Albert Ley „Der Rattenfänger von Hameln“ von Julius Wolff, wozu wir unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen hierdurch einladen. Eintritt frei.
226

Die Vorstände.**Verein der Hausbesitzer und Interessenten.**

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß Herr C. Biss seine Stelle freiwillig niedergelegt hat und sind die Funktionen desselben laut Beschluß des Vorstandes an unseren Geschäftsführer, Herrn Ph. Rossel, übertragen und Anmeldungen für die Latrinenabfuhr z. von heute an in unserem Geschäftszimmer, Helenenstraße 15, zu machen.
268

Der Vorstand.**Medizinal-Weine:**

Tokayer, Malaga, Madeira, Muscat, Malvoisie, Marsala. Portwein, Sherry, Vino - Vermouth empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen

1872 **Eduard Böhm**, Marktstrasse 32.**„Zum Sprudel“,**

27 Tannusstraße 27.

Feinstes Wiener Export-Bier aus der Mainzer Actien-Brauerei, sowie

Münchener.

3475

Georg Abler.

**Neue Fischhalle**

Ecke der Gold- & Mezgergasse.

Frisch eingetroffen: Echten Rheinsalm, Lachsforellen, Turbot, Bande, Silberforellen, Seezungen, Cablau, Hechte, Karpfen, Aale, Schleien, Suppen- und Tafelkrebse empfiehlt

F. C. Hench, Hofsleiferant. 174

Westerwälder Hafermehl.

Alleinverkauf bei

Günther Schmidt,
Ellenbogenstrasse 2.3511
ver Pfund 26 Pf.Ed. Weygandt,
Kirchgasse 18.**I^o neue Riesen**

3461

**Mainzer Fischhalle,**
täglich auf dem Markt und Schulgasse 4.

Echten Rheinsalm per Pf. im Ausschnitt 2 Ml. 40 Pf., lebende Aale, lebende Hechte, leb. Barsch. Karpfen per Pf. 80 Pf., Schleien 80 Pf., sehr schönen Flussander, sowie frisch eingetroffen: Steinbutt, Seezungen, Suppen- und Tafelkrebse empfiehlt

A. Prein. 3500

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe der Artikel verkaufe Seifen und Parfümerien, Lederwaaren, Schmucksachen, Fächer und Luxus-Gegenstände zu und unter Einkaufspreisen.

1793

Clara Steffens,
14 Webergasse 14.

Regen-Mäntel
für Damen

3281

in den neuesten Façons und grosser Auswahl

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

A. Maass,

Langgasse 10. Langgasse 10.

Zum Illuminiren!**Illuminations-Ballons**

in reichhaltiger Auswahl bei

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Schönschreib-Unterricht.

In 10—15 Stunden garantire eine schöne Handschrift. — Für Unbemittelte gratis. — Anmeldungen von 11—1 Uhr bei Herrn Benz, Gasthaus zum „Erbprinz“. 3504

Albert Grasshoff.

Raum-Ersparniß.

Die billigsten und vortheilhaftesten Betten, welche sich mit Sprungmatratze und Bettzubehör zusammenlegen lassen, wieder in drei verschiedenen Arten vorrätig bei

C. Hiegemann, Neugasse 16, Eingang II. Kirchgasse 1. 3514

Preiselbeeren.

Ich zeige hiermit den geehrten Herrschaften resp. Kunden an, daß von jetzt ab täglich frische Sendungen Preiselbeeren bei mir eintreffen, und werde bemüht sein, meine Abnehmer, wie seit Jahren bekannt, stets mit schönster Ware bei billigstem Preise zu bedienen.

3515

Achtungsvoll
Paul Fröhlich (Obstmarkt).

Unterricht.

Eine geb. Engländerin wünscht während der Ferien **Privatstunden** in ihrer Muttersprache zu ertheilen. Näh. Neuberg 5. 3429

Während der Ferien oder auch länger wird ein **Primaner** gesucht, welcher täglich einem kleinen Knaben **Nachhilfe im Lateinischen** ertheilt. Näh. Exped. 3424

Ein Primaner des Gymnasiums ertheilt im **Lateinischen und Griechischen Privat-Unterricht**. Näh. Exped. 3477
(Fortsetzung in der Beilage.)

Immobilien, Capitalien etc.

Ein kleines **Landhaus** mit 5 Zimmern und Zubehör, sowie kleinem Garten zu verkaufen. Näh. Exped. 3452

Ein **Kurz- oder Weißwaaren-Geschäft** mit **Haus zu kaufen** und ein gutes **Colonial-, Material- oder Cigarren-Geschäft** zu mieten gesucht.

J. Imand. Weißstraße 2. 184
12,000 Mf. und **24,000 Mf.** auf gute 5%ige Hypothek bei pünktlicher Rinszahlung in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 184

13,000 Mf. werden zu cediren gesucht. Näh. Exped. 3472
(Fortsetzung in der Beilage.)

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Modes.

Eine mit guten Bezeugnissen versehene **Putzmacherin** sucht zum 1. October Stellung, event. auch als Verkäuferin. Gef. Offerten unter G. K. 6 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen 3426

Ein junges, gewandtes Fräulein mit guten Bezeugnissen sucht Stelle als Verkäuferin. Gef. Offerten unter E. B. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3436

Ein anständiges, alleinstehendes Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Louisenstraße 18 im 3. Stock. 3491

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 10, Hinterhaus. 3437

Für ein geb. Mädchen (Waise) wird Stelle gesucht zur Stütze und Pflege einer einzelnen Dame. Gehalt Nebensache. Gef. Offerten unter C. K. 12 an die Exp. d. Bl. zu richten. 3438

Für ein anständiges Mädchen wird Stelle gesucht bei einer einzelnen Dame, auch Herrin oder bei einem alleinstehenden Ehepaar. Gef. Off. unter S. S. 40 befördert die Exp. d. Bl. 3439

Ein einfaches Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie bürgerlich kochen und bügeln kann, sucht Stelle zum 1. oder 15. September in einer kleinen Haushaltung. Näh. große Burgstraße 8, 2 Stiegen hoch. 3447

Eine perfekte Herrschafts-Köchin mit den besten Bezeugnissen sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3442

Ein reinliches Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als Mädchen allein d. **Fr. Schug, Webergasse 37.** 3444

Ein braves Mädchen sucht Stellung in einer kleinen Familie. Näheres Herrngartenstraße 5, 1 Stiege hoch. 3469

Ein Mädchen, welches perfekt bügeln kann, sucht eine Stelle als Haushädchen oder Mädchen allein. Näheres Goldgasse 17, eine Treppe hoch. 3462

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie waschen und bügeln kann, sucht auf gleich oder 1. September Stelle. Näheres Bahnhofstraße 18 im Laden. 3463

Ein Fräulein, der englischen Sprache mächtig, sowie im Kleidermachen und Frisuren bewandert, sucht Stelle zu einem auch zwei erwachsenen Kindern oder zu einer Dame. Näheres Kirchhofsgasse 6, 1 Stiege hoch. 3486

Eine **Kammerjungfer**, welche perfekt im Schneidern, Frisuren und in Behandlung der feinen Wäsche ist, sowie gute Bezeugnisse besitzt, sucht zum 1. October Stellung. Gefällige Offerten erbeten durch **F. Knöfler**, Commissionär in Weimar. (Ag. Weim. 1440.) 350

Ein sitthaftes Mädchen, das im Kochen und allen Arbeiten bewandert ist, sowie 2½-jährige Bezeugnisse besitzt, sucht Stelle. Näheres Meckergasse 21, 2 Stiegen. 3483

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit. Näh. Schwalbacherstraße 25, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 3468

Eine gut empfohlene Kammerjungfer, welche französisch spricht, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3499

Herrschästen können stets **gutes Dienstpersonal** erhalten durch **Kraft, Friedrichstraße 30.** 3454

Ein gebildetes Mädchen, welches das Kleidermachen und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle zu größeren Kindern als Bonne oder zu Damen. Gute Bezeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Helenenstraße 4 im Hinterhaus. 3485

Ein anständiges Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stelle. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Stiegen. 3501

Ein **reinliches, tüchtiges** Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Hochstätte 4, Parterre rechts. 3253

Ein braves Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, sucht in einem kleinen Hause Stellung. Näh. Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus, 2 Treppen. 3502

Ein gewandtes Ladenmädchen, welches in einem Kurz- und Modewarenengeschäft drei Jahre thätig war, sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3480

Ein einfaches, arbeitsames Mädchen mit guten Bezeugnissen sucht auf gleich oder bald Stelle. N. Michelsberg 8, 1. L. 3506

Ein gezeugtes Mädchen mit guten Bezeugnissen sucht Stelle als bürgerliche Köchin oder als Mädchen allein. Näheres Michelsberg 8, 1 Stiege hoch. 3506

Ein starkes Mädchen, das kochen kann und zu jeder Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. Ellenbogengasse 17. 3509

Ein gewandter, gut empfohlener, junger Diener sucht Stelle durch **Ritter, Webergasse 15.** 3499

Dienner, der in seinem Fach bewandert ist und gute Bezeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle, auch auf Probe. Auskunft im Gasthaus "Zur neuen Post", Bahnhofstraße 11. 3512

Ein gewandter, tüchtiger Koch sucht Ausbildungsstelle während der Festtage. Näheres im Restaurant "zum Mohren". 3471

Personen, die gesucht werden:

Gefügte **Kleidermacherin** gesucht von **A. Hübotter**, kleine Burgstraße 2. 3464

Eine zuverl. Waschfrau gesucht Biebricherstraße 6. 3451

Eine Monatfrau gesucht Moritzstraße 1, 3. Stock. 3484

Eine zuverlässige, reinliche Monatfrau findet gegen guten Lohn bei einem einzelnen Herrn Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3481

Ein reinliches Dienstmädchen jogleich gesucht Leberberg 7. 3473

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, gesucht Goldgasse 14. 3493

Ein gezeugtes, evangelisches Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt, wird als Mädchen allein auf gleich gesucht. Näh. Expedition. 3517

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht bei **Finger, Mühlgasse 11.** 3466

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, wird gesucht Moritzstraße No. 44, Parterre. 3425

Ein anständiges Mädchen mit guten Bezeugnissen wird zum 1. September zu Kindern gesucht Gartenstraße 4, 1. 3430

Mädchen können Stellen, sowie Logis per Tag zu 1 Mf. 20 Pf. erhalten Friedrichstraße 30. 3454

Eine Weißköchin, mehrere bürgerliche Köchinnen, Mädchen für allein und Küchenmädchen für Hotels gesucht durch **Ritter, Webergasse 15.** 3499

Neuberg 6 wird ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas Hausharbeit versteht, gesucht. 3435
 Gesucht 2 tüchtige Köchinnen, 2 Haushälterinnen, 1 feines Zimmermädchen, 3 Kellnerinnen und mehrere jüngere Mädchen durch Th. Linder's Bureau, Friedrichstraße 23. 3497
 Mauerstraße 14, Parterre, ein Kindermädchen gesucht. 3505
Gesucht ein gesetztes Mädchen, das englisch oder französisch spricht, zu einem Kinde in's Ausland, 2 Hotel-Zimmermädchen, 2—4 Mädchen für allein und 1 Kindermädchen durch Herrmann, Ellenbogengasse 17. 3509
 Gesucht wird zum 1. September ein gesetztes, braves Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen kann, die Hausharbeit versteht und gute Bezeugnisse besitzt. Näh. Exped. 3519
 Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Bahnhofstraße 18 im Laden. 3496
 Eine Erzieherin nach England gesucht durch Frau Böttger, Taunusstraße 49. 3510
 Ein Schreiner kann auf rauhe Arbeit stundenweise Beschäftigung erhalten Frankenstraße im Beckel'schen Garten. 3445
 Man sucht einen Reitscher mittlerer Statur, welcher fahren und reiten kann. Nur solche mit guten Bezeugnissen mögen sich melden. Näheres Parkstraße 15, Parterre. 3489
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Vonungen-Anzeigen

Gefüsse:

Eine Dame sucht eine Wohnung von 3 Zimmern in guter Gegend. Adressen mit Preisangabe unter W. A. 10 an die Expedition d. Bl. erbeten. 3431

Gesucht vor 1. Oktober eine abgeschlossene Wohnung von 4—5 Ziimmern und Zubehör, womöglich etwas Garten, im Preise bis zu 800 Mark. Offerten sub R. M. 90 an die Exped. d. Bl. erbeten. 3239

Möbel:

Adolphsallee 37 sind 2 Wohnungen mit Balkon, der erste Stock mit 8 Ziimmern, der zweite Stock mit 7 Ziimmern, Küchen nebst Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung mit 4 Ziimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphsallee 29. 3440

Bleichstraße 35, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu 14 Mf. per Monat zu verm. Anzuhören zw. 8 und 3 Uhr. 3434

Faulbrunnenstraße 11, Bel-Etage, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 3433

Göthestraße 4, Vordehaus, ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung und im Hinterhaus der erste Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 26, Höh. 3479

Häfnergasse 10 ist eine Wohnung von 3 Ziimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 3420

Hermannstraße 1 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3448

Karlstraße 38 im Hinterhaus ist eine freundliche Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 3478

Kirchgasse 22 ist eine Wohnung im Seitenbau sofort zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 3492

Louisenplatz 1, Parterre, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. September zu vermieten. 3428

Louisenstraße 18 möbl. Bel-Etage mit Zubehör zu verm. 3441

Mauergasse 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Ziimmern, Küche, Dachkammer und Keller, auf den 1. September oder 1. October zu vermieten. Näheres bei Frau Martin, Mauergasse 15. 3410

Schäferstraße 4 ist ein Logis zu vermieten. 3443

Schäferehoffstraße 3 ist auf 1. October ein Saal mit Nebenräumen (Vocal der Frauenarbeitschule) zu vermieten; auch sind zwei schöne Mansardzimmer an einen ruhigen Miether abzugeben. Näheres bei Architect Bogler. 3480

Wellitzstraße 46 ist eine Parterre-Wohnung von 3 Ziimmern nebst Zubehör zu vermieten. 3498

Walramstraße 11 sind 2 neu hergestellte Wohnungen von je 4 Ziimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu verm. Näh. auf dem Vorschußverein, Friedrichstr. 14 b. 336. Verhältnisse halber ist die Bel-Etage Dambachthal 1, bestehend aus 5 Ziimmern, 1 Salon, 1 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellern, 3 Mansarden. Mitbenutzung des Gartens und der Waschküche, auf 1. October für 850 Mark zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 27, Bel-Etage. 3423 In der Nähe der Kaiserin sind 2 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 370 Ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 2, 3. Stock. 3458 Eine Wohnung, bestehend aus 5 Ziimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Exped. 3263 Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Taunusstr. 19, 3. St. 3495 Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang ist mit oder auch ohne Kost zu verm. Friedrichstraße 30. 3453 (Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Musik am Schwanen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 6½ Uhr.

Die Gemälde-Gallerie und die permanente Ausstellung des Nass. Kunstvereins sind täglich mit Ausnahme des Samstags von Vormittags 11—1 Uhr und von Nachmittags 2—4 Uhr dem Publikum geöffnet.

Das naturhistorische Museum ist zur Besichtigung geöffnet Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—6 Uhr.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Porcellan-Gemäldeausstellung, Matinstitut v. Merck-Helme, Webberg. 11. 2062

Der Astronomische Saloon u. das Mikroskop-Aquarium Alexandrasstr. 10 Dienstag 3 Uhr für 1 geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 8987

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Feiertagen von Morgens 8—10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 19. August.

Zeichenschule für Mädchen. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht Oranienstraße 5, Parterre.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4—8 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dosheimerstraße 18.

Turnhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Fortsetzung der Impfung im Jahre 1880 z. geborenen Kinder. Nachmittags von 5—6 Uhr in dem hiesigen Rathaussaale, Marktstraße 5.

Kaufmännischer Verein und Lokal-Gewerbeverein. Abends 8½ Uhr im "Saalbau Schirmer": Recitation des Herrn Albert Ley: "Der Rattenfänger von Hameln".

Männergesang-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesammtprobe.

Männergesangverein „Concordia“. Abends præcis 9 Uhr: Probe.

Vocales und Provinzielles.

* (Oberpräsidium.) Das Amtsblatt der Königl. Regierung hierfür bringt an der Spalte der gefürchteten Nummer folgenden Erlaß: Durch die Gnade Seiner Majestät des Königs zum Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau berufen, habe ich mein Amt heute angetreten und bringe dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß. Cassel, den 17. August 1881. Der Ober-Präfekt, Staatsminister Graf zu Guenberg.

* (Militärisches.) Das hiesige 1. Bataillon Hess. Fuß.-Regts. No. 80 ist gestern Früh 4 Uhr mittels Extrazuges nach Merholz befördert worden, um dann, nach einer in der Nähe dieses Städtchens stattzuhabenden Gefechts-Uebung gegen das 2. Bataillon, in Gelnhausen für 14 Tage Quartier zu beziehen. — In diesem Zeitraume finden dortselbst die Regiments- und Brigade-Uebungen statt.

* (Erlaß-Reserve I Classe.) Nächsten Sonntag Vormittag haben sich Mannschaften der Erlaß-Reserve I Classe in dem Hofe der hiesigen Artillerie-Kaserne zu gestellen, um von da nach der Garnison Mainz befördert zu werden, wo sie ihrer zehnwöchentlichen Ausbildung entgegenzehen.

* (Recitation.) Im "Saalbau Schirmer" recitirt heute Freitag Abends 8½ Uhr Herr Albert Ley das Julius Wolff'sche Gedicht: "Der Rattenfänger von Hameln" für die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins und des Local-Gewerbevereins, worauf die Beteiligten auch an dieser Stelle außerordentlich gemacht werden, da der Vortrag des fern-deutschen Gedichtes einen hohen Genuss bieten dürfte.

* (Besitzwechsel.) Herr Tünchermüller Joh. Sarg hat eine 42 Ruten 86 Schuh haltende Weile im District "Au" in Gewann für 7500 Mark von Herrn Eduard Weiz gekauft.

* (Pflasterung.) Gestern wurde mit der Pflasterung der Museumstraße von der Wilhelmstraße aus der Anfang gemacht.

* (Taschendiebstahl.) Am Mittwoch Vormittag wurde einer mit Einkäufen beschäftigten Dame auf dem Markte das circa 75 Mark enthaltende Portemonnaie aus der Regenmanteltasche entwendet. Im Verdachte des Diebstahls steht ein Herr, der vorher Gurken an demselben Stande kaufte.

* (Kammersänger Niemann) hat mit seiner Familie auf einige Tage Wohnung im Hotel "Zur Krone" in Biebrich genommen.

* (Der 1881er.) Was die mutmaßliche Güte des diesjährigen Weines betrifft, so wird dieselbe von Sachverständigen über die des 68er und 69er Jahrganges gestellt. Man muß bis zum Jahre 1846 zurückgreifen, um ein gleich gutes Weinjahr zu finden. Neltore Leute erwähnen auch den 1884er und 1882er Wein und meinen, der diesjährige müsse auch diese Jahrgänge übertreffen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Wettstreit deutscher Männergesangvereine.) Die von Sr. Majestät dem Kaiser für den Wettstreit gestiftete große goldene Medaille, welche jüngst eingetroffen ist, zeigt auf dem Avers die wohlgetroffenen Brustbilder H. M. des Kaisers und der Kaiserin und auf dem Revers, umgeben von einem Gpheufranz, die Widmung: "Dem Wiesbadener Männergesang-Verein 1881." Die Medaille hat einen Durchmesser von 56 Millimeter und ist 3½ Millimeter hoch.

Aus dem Reiche.

* (Über das Befinden der Kaiserin) sind am kaiserlichen Hofe zu Berlin wieder sehr erfreuliche Nachrichten eingetroffen. Die von der Kaiserin ausgesprochene Hoffnung, ihren Geburtstag (30. September) wie alljährlich auch diesmal in Baden-Baden verleben zu können, gewinnt dadurch immer mehr Raum. Dagegen scheint es ausgeschlossen zu sein, daß die hohe Patientin schon während der Feierlichkeiten in Karlsruhe vom 20. bis 25. September dahin übertriedelt, zumal sie sich in diesem Falle den repräsentativen Pflichten, die an sie herantreten, nicht ganz entziehen können.

* (Fürst Bismarck) hat sich vorgestern nach seinem Familienzug in Schönhausen begeben, von wo er gestern wieder nach Berlin zurückkehrte und dann nach Varzin abreiste. Der Fürst ist vor seiner Abreise noch durch ein fröhliches Familiereignis überrascht worden. Seine Tochter, die Gräfin Manzau, ist nämlich am Dienstag Abend von einem Knaben glücklich entbunden worden.

* (Militärische Personal-Nachricht.) Major a. D. Sartorius, Stabssoffizier beim Bezirks-Commando in Köln, ist zum Bezirks-Commandeur des 1. Bataillons 6. Rhein. Landwehr-Regiments No. 68 zu Neuß ernannt worden.

— (Bezüglich der diesjährigen Entlassung der Reservevisten) ist für Preußen festgestellt, daß dieselbe am ersten und zweiten Tage nach der Rückkehr der Truppen von den Herbst-Manövern in die Quartiere erfolgen soll. Die Entlassungen beginnen theilsweise am 31. August; die späten finden in den letzten Tagen des September statt. Die Entstellung der Rekruten, mit Ausnahme der Economic-Handwerker, welche am 1. Oktober eingezogen werden, soll in den Tagen vom 7.—10. November erfolgen.

— (Schulwesen.) In Preußen ist den Schulbehörden neuerdings eine höhere Belebung hinsichtlich der vordriftsmäßig zu führenden Schultabellen zugegangen, wonach in jeder Schultube, theils aufgehängt, theils im Schulschrank aufbewahrt werden sollen: Lectionsplan, Lehrplan, Benennungsverzeichnis, Lehrbericht oder Unterrichtsprotocoll, Schülerverzeichnis, Liste der Fehlenden und Schulchronik. Benennungsverzeichnis und Lehrplan sind dem Schulinspector zur Genehmigung vorzulegen. Dem Lehrbericht soll besondere Aufmerksamkeit gewidmet und darin besonders die Themen der bearbeiteten deutschen Aussäße aufgenommen werden. Das Schülerverzeichnis soll Namen und sonstige Personalien der neu aufgenommenen Schüler und Schülerinnen enthalten. Die Liste der Fehlenden soll täglich ausgefüllt werden und darin auch der Name der zu spät kommenden Schüler Aufnahme finden. Die Schulchronik endlich soll eben nur die Schule betreffenden Vorgänge registrieren und von den Schulinspectoren genau darauf gehalten werden, daß diese gesammten Anordnungen genau beobachtet werden.

Vermischtes.

— (Über die Feuersbrunst in Mannheim) verlautet ferner, daß das Feuer in der Chinin-Fabrik von Böninger & Söhne im großen Kesselhaus entstanden ist, in dem außer den Dampfkesseln noch mehrere Stedekessel für die Fabrikation angelegt sind. Da das Kesselhaus durch solide Brandmauern von den Nebengebäuden isolirt ist, außerdem auch ziemlich Windstille herrsche, blieb das Feuer auf diesen Bau beschränkt. Es sollen allein für etwa 200,000 M. Chininarinde verbrannt sein, so daß der Gesamtschaden ein sehr erheblicher sein dürfte. Über die Entstehungsursache des Feuers ist bis jetzt nichts bekannt.

— (Eine Blutvergiftung durch Hectographirtinte), welche in einem Bureau zu Berlin in Folge geringfügiger Verlegung eintrat, machte eine Amputation der linken Hand erforderlich und mahnt deshalb zur größten Vorsicht!

Direkt nach Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.
(Die heutige Ausgabe enthält 16 Seiten.)

— (Der deutsche Gustav-Adolf-Verein) übergab 80,000 M. zur Säcular-Feier der Toleranz-Eidete in Österreich dem Gustav-Adolf-Hauptverein in Wien, um dort eine Pensions-Anstalt für evangelische Lehrer und Prediger und deren Hinterbliebene in's Leben zu rufen.

— (Gefährzte Preiselbeeren.) Von der Küssinger Polizeibehörde wurde der Bürgermeisterei in Schlüchtern eine Probe Preiselbeeren eingezahnt und gleichzeitig bemerkt, daß dieselben noch unreif seien, daß ihnen aber auf fünfjährigem Wege das Aussehen von vollständig reifen beigebracht worden sei. Auf Grund einer genauen Untersuchung sei festgestellt worden, daß der Genuss derselben äußerst gesundheitsschädlich sei, event. sogar wie Gift wirke. Dem Publikum wird deshalb beim Ankauft von Preiselbeeren die größte Vorsicht anempfohlen.

— (Eine durch Prozeß erstrittene Vadecur.) Ein unerhörter Fall kam dieser Tage vor dem Bucarester Tribunal zur Verhandlung. Die Generalsfrau Cornesco strengte einen Prozeß gegen ihren Mann an, weil derselbe sie in kein Bad schicken wollte. Eines schönen Tages klage Frau Cornesco ihrem Manne, daß sie frisch sei. Der General schickte sofort nach dem Arzt Dr. Patel. Derselbe empfahl der Kranken, das Bett zu hüten und verbrachte so lange täglich zu kommen, bis er im Stande sein werde, die richtige Diagnose der Krankheit zu stellen. Die Sorge des Generals war anfänglich wirklich sehr groß, schwand aber dann ganz, als er bemerkte, daß, so oft der Arzt wegging, seine Frau das Bett verließ und wozu ging. Frau Cornesco hatte aber ihre Pläne. Nach einigen Tagen sagte sie ihrem Manne, der Arzt hätte constatirt, sie leide an der Schwindsucht, und ihr gerathen, nach Gleichenberg zu gehen. Der General antwortete ihr, daß ihre Gesundheit ihm sehr am Herzen liege und daß er alle Opfer bringen werde, um dieselbe zu erhalten, daß er jedoch nicht im Stande sei, sie nach Gleichenberg zu schicken. "Du mußt mir 3000 Francs geben, damit ich wenigstens allein fahren kann," sagte die Generalin. — "Mein Einkommen ist beschränkt. Es wäre ein Ruin für uns, in's Ausland Reisen zu unternehmen. Wir haben Kinder und müssen für dieselben sorgen." — "Mich geht das gar nichts an. Du mußt mir das nötige Geld geben, sonst klage ich Dich vor Gericht und ich werde Dich zwingen, meinen Forderungen nachzuhören." Troch alter Bitten seitens des Generals wollte Frau Cornesco nicht nachgeben. Mit einem von drei Arzten gefertigten Urtheile, demzufolge sie an Schwindsucht leide und die Bader in Gleichenberg ihr gut thun würden, wendete sie sich an's Gericht und verlangte, daß dasselbe ihren Mann zur Belieferung der für die Cur nötigen Kosten in die Summe von 3000 Francs verurtheile möge. Die Debatten waren lang und interessant. Frau Cornesco erklärte unter Thränen, daß sie nichts Unrechtes verlange. Sie habe ihrem Manne ein jährliches Einkommen von 1000 Ducaten mitgebracht, und somit glaube sie sich in Rechte, die Bagatelle für die Wiederherstellung ihrer Gesundheit verlangen zu dürfen. Sie bitte daher, ihr Mann möge zur Besteitung der Kurkosten, welche sich auf 3000 Francs belaufen, sowie in die Gerichtskosten verurtheilt werden. Herr General Cornesco gibt zu, daß ihm zwar seine Frau eine jährliche Rente von 1000 Ducaten mitgebracht habe, daß aber diese Summe von einem ihrem Vater verpachteten Gute zu beziehen sei und sein Schwiegervater gar nicht daran denke, ihm die jährliche Rente zu zahlen. Seine Frau wisse sehr gut, fügt er hinzu, daß er seit fünf Jahren nur von 500 Francs, seinem monatlichen Gehalte, lebe und um ihre Launen und Capriolen zu befriedigen, habe er eine Hypothek von 14,000 Francs auf sein Haus aufnehmen müssen. Es wäre ihm daher rein unmöglich, seine Frau in ein Bad zu schicken, wie thener ihm auch ihre Gesundheit wäre. Nach langen Debatten pro und contra zog sich der Gerichtshof zurück und nach einer halbstündigen Berathung fällte er folgenden Urtheilspruch: „In Abetracht der im Urtheile enthaltenen Gründe wird die Frau Generalin Cornesco ermächtigt, eine Schulde von 2000 Frs. zu contrahieren, welche auf das Einkommen aus ihrer Mietgut zu versichern sei. Das Recht der provisorischen Execution dieses Urtheils wird der Klägerin zugesprochen.“ Beim Verkünden des Urtheils blieb der Herr General Cornesco stumm, während die Frau Gemahlin mit einem triumphierenden Lächeln ihm zunickte und den Saal verließ.

— (Eine Frau im Staatsdienste.) Der Präsidenschaft Madras ist es vorbehalten gewesen, der erste Staat zu sein, welcher die Ansprüche der Frauen auf wichtige Staatsämter anerkennt. Die Amiszeitung der Präsidenschaft meldet die Ernennung einer Dame, Fräulein Bogon, zum meteorologischen Berichtsteller der Regierung von Madras. Fräulein Bogon hat seit Jahren dem Amte eines assizirenden Regierungs-Astronomen mit großer Fähigkeit obgelegen.

— (Die Chinin-Cultur.) Ein Bericht über die Cinchona-Chinin-Anpflanzungen in Südb-Indien gibt sehr erfreuliche Nachrichten über das Gedeihen dieses kostbaren Baumes. Es sind jetzt mehr als 4½ Millionen Bäume ausgepflanzt. Bis jetzt wird die gewonnene Rinde fast ausschließlich zur Verarbeitung der medizinischen Depos in Calcutta, Bombai und Madras gebraucht, doch sind im vorigen Jahre bereits 3000 Pfund an das Publikum verkauft worden und der jährliche Ertrag wird nun rasch zunehmen. Es ist jetzt gewiß, daß Indien einen hervorragenden Platz in der Erzeugung des Chinins einnehmen wird.

— (Ein Vergleich.) Ein junger, verschwenderischer Mann wurde von seiner jungen Frau ermahnt, er solle sparamer und ordentlich werden. „Ich bin dem verlorenen Sohne ähnlich,“ erwiderte er, „ich werde mich nach und nach bessern.“ — „Gut,“ sagte seine bessere Hälfte, „ich bin auch dem verlorenen Sohne ähnlich, ich werde mich aufmachen und zu meinem Vater zurückkehren.“

Wettstreit

Deutscher Männergesang-Vereine.

Das „offizielle Festbuch“, enthaltend das Programm etc., ist in sämtlichen hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen, sowie bei Herrn P. Alzen, Kirchgasse 45, zum Preise von 50 Pf. zu haben.

201 Der geschäftsführende Ausschuss.

Zum Sängerfest

offerire:

Decorations-Fähnchen aus Papier und Shirting,
Decorations-Bilder,
Embleme,
Plakate mit Sinsprüchen,
Papiertüten etc.

Consignations-Lager
von Bernh. Richter, Köln a. Rh.

C. Schellenberg,
4 Goldgasse 4.

3338

Ausverkauf

wegen gänzlicher Aufgabe des Uhren- und optischen Lagers zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen bei 2550 Heinr. Fett, Kirchgasse 47.

Ferd. Müller,

6 Friedrichstraße, Friedrichstraße 6, empfiehlt die ihm zum Verkauf übergebenen Mobilien aller Art zu billigen Preisen. Es befinden sich auf Lager:

Eine rothe Plüschgarnitur in Mahagoni, eine grüne Plüschgarnitur, eine braune Nipsgarnitur, nussbaumene Secretäre, Kleider-, Spiegel- und Bücherschränke, Buffets, Vertecks, Kommoden, Consoles, Cylinderbüros, Schreibtische, Ausziehtische, ovale Salontische, vollständige Betten, Rohhaar- und Seegrass-Matratzen, Oberbetten, Blumeaux, Kissen, weiße und rothe Bettwulsten, Sophia's, Rohr- und Strohstühle aller Art, Spiegel in nussbaumenen, schwarzen und Goldrahmen jeder Art und Größe, grüne und braune Portières, Tischdecken etc. etc.

6 Friedrichstraße 6.

6 Friedrichstraße 6.

Ferd. Müller.

194

Abreise halber

2 Sammtjacken, 1 Secretär (Kaunitz), 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Sophia, Alles noch neu, billig zu verkaufen Castellsstraße 1, 2 Stiegen hoch.

3052

Zwei elegante, complete französische Betten mit je einem hohen Haupt sind sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 23.

1580

Ein großer, zweithüriger, lackirter Weiszugschrank, ein Kinderwagen und -Stühlchen werden billig abgegeben Dotzheimerstraße 44, Bel.-Etage.

3275

Bu verkaufen ein bequemer Sessel, verstellbar zu einer Chaise longue (Preis 70 Mark), bei W. Rötherdt, Lavezirer, Michelsberg 12.

2414

Ein vierräderiger Handwagen wird sofort zu kaufen gesucht. Gefällige Oefferten sub V. 35 an die Expedition d. Bl. erbeten.

3349

Schützenhof.

Die stets zunehmende Frequenz des Grand-Hotel und Restauration zum Schützenhof veranlaßte den Unterzeichneten, zur weiteren Bequemlichkeit der verehrlichen Gäste den kleinen, neben der Trinkhalle ebener Erde befindlichen Saal zu Restaurationszwecken einzurichten und mit einem ständigen Buffet zu versehen. Große Auswahl von prima Speisen und Getränken zu den bekannten, mäßigen Preisen. Prompte Bedienung. Zu recht zahlreichem Besuch dieses eleganten, comfortablen Lokals ergebenst ein

J. P. Burkert.

300

Hôtel Dasch.

Von heute ab:

Echtes Erlanger Exportbier,

sowie
Hanauer Exportbier

und
Pilsener Bier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus.

3344

Milch in Flaschen

von der Domaine Mechtildshausen täglich zweimal frisch zu haben bei

Chr. Keiper,
34 Webergasse 34.

1. Dual. Rindfleisch per Pf. 46 Pf.,

" Kalbfleisch " 50 "

Roastbeef und Lenden fortwährend im Ausschnitt bei

Mondel, 34 Grabenstraße 34.

Unübertrffen

ist meine ausschließlich mit Wachholdersträuchern ge- räucherte

ächte Thüringer Cervelatwurst

(Hausmacherwurst)

und empfiehle selbige in frischer Sendung.

3326 Günther Schmidt, Ellenbogengasse 2.

Frische Eier per 100 Stück 5 Pf.

Aug. Schmitt, Webergasse 25. 3331

Das Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern wird schnell und billig besorgt Friedrichstraße No. 16, zwei Treppen hoch.

3398

Wäsche wird schön und gewissenhaft besorgt Platterstraße 16e. 1 Herrenhemd 18 Pf., Krägen à 6 Pf., Manschetten 7 Pf. (auch gegläntz), Damenhemden, Hosen und Jacken 10 Pf. das Stück. Große Familienwäsché billiger.

2808

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei Fr. Kaiser, Grabenstraße 24. 13482

Papierblumen, Eichenlaub- und Lorbeer-Kränze zu haben bei C. Kuhmichel, Schwalbacherstraße 17. 3292

Ein großes Wiener Schlafsofa mit Schublade ist Abreise halber zu verkaufen Webergasse 40, 1 Treppe hoch. Anzusehen zwischen 11 und 3 Uhr.

3267

Moras haarstärkendes Mittel

(Kölmisches Haarwasser)

aus der Fabrik von A. Moras & Comp., Königl. Hollieferanten in Köln a. Rh., ist als das feinste Toilettensmittel zur Reinigung der Kopfhaut und zur Erfrischung des Kopfnervensystems beliebt, und als das reellste Haarmittel in der ganzen Welt eingeführt. Es beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht die Haare geschmeidig und seidenglänzend, befördert deren Wachsthum und verhindert ihr Ausfallen und Grauwerden. 1/2 Fl. 2 M., 1/4 Fl. 1,25 M.

Depots in den besseren Parfümerie- und Droguen-Handlungen.

14809

Wanzentod, von unfehlbarer, nachhaltiger Wirkung.

Vertilgungsmittel gegen sämtliches Ungeziefer empfehlen

Dahlem & Schild,

2555

3 Langgasse 3.

Ein Mezger- oder Milchwagen (Break), neu, billig zu verkaufen Friedrichstraße 32. 3297

Unterricht.

Leçons particulières de Français et d'Anglais. Teaches English persons German. 30 Jahre Privatlehrer in Paris und London, 3 Jahre in Wiesbaden. Vorzügliche Empfehlungen. Hotel „Schwarzer Bär“, Langgasse 41. 3089

Privat-Unterricht in allen Fächern des Realgymnasiums zu ertheilen gesucht. Näheres Expedition. 3279

Privatstunden in der Mathematik für Anfänger à Stunde 50 Pfg. Näh. Exped. 3284

Privatunterricht für Klavier und andere Lehrgegenstände, sowie namentlich vorbereitenden Unterricht für die unteren Classen höherer Lehranstalten ertheilt ein staatlich geprüfter und erfahrener Lehrer. Näh. Moritzstraße 6, I. (Thorweg). 603

Eine junge Dame ertheilt Anfängerin gründlichen Klavier-Unterricht zu mäßigem Preise. Näh. Exped. 2647

Immobilien, Capitalien etc.

Villa Schöneck, Idsteinerweg, mit Garten, billiger Kaufpreis, auch zu vermieten. C. H. Schmittus. 2050

Villa Sonnenbergerstraße 45, neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres dasselbst. 4365 Feinste herrschaftliche Villa, mit oder ohne Mobiliar, schöner Garten, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näh. bei C. H. Schmittus, Adolphstr. 10. 3217

Prachtvolle Villen, mit großen Gärten, nahe dem Turmhaus, sowie im Nerothä zu verkaufen. N. bei Ch. Falker, Wilhelmstr. 40. 2 Villen mit hübschen Gärten sehr preiswürdig zu verkaufen. C. H. Schmittus. 1934

Villa, mit oder ohne Garten (zum Alleinbewohnen), belegen an der Biebricherstraße, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 2228 Ein schönes Haus in schöner Lage, vorzüglich rentirend, ist zu verkaufen. Offerten unter C. M. an die Exped. d. Bl. 3250

Ein schön gelegenes, massiv gebautes Haus mit Garten in der Nähe von Sonnenberg ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Friedrichstraße 7. 2669

Landhaus mit Nebenhans, Garten, Biebricher Chaussee, von Herrn Geh. Hofrat Gustav Freytag seither bewohnt, zu verkaufen.

C. H. Schmittus. 3049

Capital à 4½ % in kleinen und großen Posten auszuleihen. Näheres Expedition. 2354

Dienst und Arbeit

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Ein sehr gut empfohlenes Mädchen sucht während Abwesenheit ihrer Herrschaft vom 22. August ab eine mehrwöchentliche Aushilfsstelle. Näheres Dorotheimerstraße 44. 3393

Eine Köchin sucht Abreise halber sofort eine Aushilfsstelle zum 1. October. Näheres Nerostraße 9 im Seitenbau. 3417

Für ein junges Mädchen vom Lande, das zu allen Hausarbeiten willig ist, wird auf gleich oder 1. September passende Stelle gesucht. Näh. Elisabethenstraße 7. 3181

Personen, die gesucht werden:

Brave Mädchen können das Kleidermachen und Zuschniden gründlich erlernen Friedrichstraße 14a im 3. Stod. 2544

Ein braves Dienstmädchen in einer kleinen Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3277

Geisbergstraße 4 wird ein Mädchen gesucht, welches Fremden bedienen kann und Hausarbeit versteht. 3385

Ein kräftiger Bursche findet dauernde Arbeit. Näheres in der Expedition d. Bl. 3110

Ein tüchtiger Küfer

wird gesucht. Näheres im „Alten Nonnenhof“. 3375

Fuhrknecht gesucht. Näh. Expedition. 2614

Mietcontrakte vorrätig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefüchte:

Ein ruhiger Miether (Pensionär) sucht zum 1. September zwei möblierte Zimmer (Wohnzimmer und Schlafkabinett) zum Preise von circa 30 Mark dauernd zu mieten. Offerten unter M. R. 25 an die Expedition d. Bl. erbitten. 3357

Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör, Parterre oder eine Treppe hoch, in der Nähe vom Kurpark, wird gegen October zu mieten gesucht. Offerten unter W. J. 12 werden an die Expedition d. Bl. erbitten. 3421

Ein älterer Herr sucht zum 1. October zwei geräumige, ineinandergehende, leere Zimmer jahrweise zu mieten. Gef. Offerten mit der dauersten Preisangabe unter H. M. 56 an die Expedition d. Bl. erbitten. 3272

Eine Wohnung von 6 bis 7 Ziimmern ic. im Breite von 1500 Mark wird zum 1. October zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre F. D. werden an die Expedition d. Bl. erbitten. 2921

Ein Laden, für Colonialwaaren geeignet, oder ein Colonialwaaren-Geschäft zu übernehmen gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2797

In der Nähe des Theaters suche ich für sofort eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern, wenn möglich mit Küche, am liebsten in der Taunus- oder Rheinstraße. Adressen erbitte in das „Rhein-Hotel“.

Ida Beber, Königl. Opernsängerin. 3358

Angebote:

Narstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer rc., zu verm. 1907
Adelhaidstraße 2, Frontspitzen-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres
Dranienstraße 23. 14058

Adelhaidstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau Dranienstraße 23. 12506

Adelhaidstraße 10 ist die Frontspitzen-Wohnung mit zwei Zimmern, Küche und Kammer auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1884

Adelhaidstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 2426

Adelhaidstraße 15 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2741

Adelhaidstraße 16 Frontspitzenwohn. mit od. ohne Möbel Anfangs September zu verm. 1486

Adelhaidstraße 43 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15673

Adelhaidstraße 44 (im Hause des Herrn Architekt für sichen) ist der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern mit großem Balken, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. — Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags. 1000

Adelhaidstraße 45, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer z. v. 1413

Adelhaidstraße 45 sind zwei große Mansarden an alleinstehende Personen abzugeben. 1804

Adelhaidstraße 55 comfortable Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Mitbenutzung des Borgartens. Näheres daselbst und Schwalbacherstraße 53. 682

Adelhaidstraße 62, Parterre, sind 5 Zimmer zu vermieten. Näheres Frankfurterstraße 11. 2800

Adlerstraße 12 ist eine Wohnung zu vermieten. 2922

Adlerstraße 40 sind 2 Logis auf October zu verm. 3159

Adlerstraße 49 sind einige Wohnungen, eine mit Werkstatt, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres Parterre und Louisenstraße 20, 1. Stock. 15527

Adlerstraße 57

sind 2 Zimmer und Küche mit Glasabschluss und Wasserleitung zu vermieten. 15488

Adolphsallee 3, Borderhaus, sind zwei schöne Mansardzimmer an eine anständige Person auf 1. Oct. zu verm. 1122

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057

Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern rc., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 und 12 Uhr Vormittags und 4—6 Uhr Nachmittags. Näh. Schützenhoffstraße 16 bei A. Fach. 1084

Albrechtstraße 25 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15554

Bahnhofstraße 6 ist kein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2800

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern rc. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 37

Bahnhofstraße 18 ein Logis, zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 325

Bleichstraße 12, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2429

Bleichstraße 13, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 3214
Bleichstraße 16 schön möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 597
Bleichstraße 21 eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 2384

Gr. Burgstraße 10, Bel-Etage, eleg., möbl. Zimmer mit Castellstraße 7 sind zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 15735

Dambachthal 7 in der hübschen, kleinen Villa mit Garten ist eine möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und allem Zubehör, jährlich oder auch monatlich, preiswürdig zu vermieten. 2937

Dözheimerstraße 6, Hinterhaus, 2 Zimmer mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 3205

Dözheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermieten. 926

Dözheimerstraße 17, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 2229

Dözheimerstraße 18 ist eine schöne Frontspitzen-Wohnung zu vermieten. Einzusehen Vormittags. 620

Dözheimerstraße 18 sind zum 1. October zwei unmöblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage rechts von Borg. 10 bis Nachm. 5 Uhr. 2482

Dözheimerstraße 24 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 1 Dachzimmer, 2 Kammern, 3 Kellerräumen, mit Gas- und Wasserleitung, durch einen Sterbesall anderweitig zu vermieten; ebenso kann Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Näheres Emserstraße 21, Parterre. 2446

Dözheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10½—12½ Uhr. 15695

Dözheimerstraße 44 ist die Parterrewohnung mit großem Balkon auf 1. October zu verm. Näh. Bahnhofstraße 3. 1634

Dözheimerstraße 48 ist eine schöne Werkstatt mit Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 2515

Dözheimerstraße 50 ein Zimmer mit Cabinet zu verm. 2297

Dözheimerstraße 54 ist ein kleines Logis zum 1. October zu vermieten. 2632

Elisabethenstraße 14 möbl. Bel-Etage zu vermieten. 1198

Emserstraße 31 2 möblirte Zimmer billig zu vermieten. 15093

Emserstraße 35, früher 39, ist die Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Küb., an ruhige Leute zum 1. Oct. zu verm. R. II. Burgstraße 5 b. W. Weingard. 2572

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 48

Emserstraße 65, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 47

Feldstraße 3, 2 St., eine Schlaftelle zu vermieten. 3199

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15373

Frankenstraße 5 (Borderh.) ist eine abgeschlossene Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche rc. auf gleich oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. 1452

Frankenstraße 7 ist die Bel-Etage, 3 große Zimmer, 1 Küche, und Zubehör, auf October zu vermieten. 587

Friedrichstraße 25, Bel-Etage, zwei sehr möblirte Zimmer zu vermieten. 2527

Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 324

Geißbergstraße 5 elegant möblirte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

Geißbergstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 2860

Geißbergstraße 24 sind gut möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstraße 5a eine Mansardwohnung zu vermieten. Näheres Bleichstraße 11. 2599

Hellmundstraße 7, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. v. 3296

Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon von 5 und 3 Zimmern an ruhige Miether zu vermieten. 305

Hermannstraße 8 ist in der Bel.-Etage ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 243
 Herrngartenstraße 15 ist ein möblirtes Zimmer vom 15. September oder 1. October an zu vermieten. 2381
 Jahnstraße 18 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Nachmittags 2 Uhr an. 1117
Idsteinerweg 3 — Villa Nordinella — großer Garten — hohe Lage — frische, reine Landluft — möblirte Bel.-Etage von 4 schönen Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 119

Ippel's Privatstraße 3 ist die elegant möblirte Bel.-Etage mit allem Zubehör zu vermieten. 2708

Karlstraße 6, Bel.-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer zu verm. 3123
 Karlstraße 9, Bel.-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. Nähe 2. Stock. 15330
 Karlstraße 23 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 35
 Karlstraße 30 zwei fr. nicht hochgelegene Mansardwohnungen, je 2 Zimmer und Küche mit Wasser, zu vermieten. 3206
 Karlstraße 44 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Zubehör ganz oder getheilt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 11 bis 1 Uhr. Näheres im Parterre links daselbst; auch ist eine Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 15137
 Kirchgasse 5 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15054

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39, ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760
Lehrstraße 3 zum 1. October 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller nebst allem Zubehör zu vermieten. 837
Louisenstraße 15 möblirte Wohnungen zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 36
Louisenstraße 16 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 2731
Louisenstraße 23 ein auch zwei gut möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 3269
Louisenstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Nähe Adolphsallee 13, Bel.-Etage. 14545
Mainzerstraße 14, Hochparterre, zwei möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 1477
Mainzerstraße 24, Landhaus, möblirte Zimmer mit oder ohne Pension. 3069
Mainzerstraße 28, Parterre, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 578
Mainzerstraße 52, neben dem Staats-Archiv, ist die Bel.-Etage von 5—6 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Nähe daselbst Parterre. 1626
Mauritiusplatz 6 sind 3 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Näheres bei Rud. Bechtold. 902
Michelsberg 32, gegenüber der Synagoge, 2 St. h., ist ein freundlich möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 3189
Moritzstraße 1 ist eine Mansard-Wohnung von 1 Stube und Küche auf 1. October zu vermieten. 2393
Moritzstraße 17 ist eine Wohnung von 6—7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 621
Moritzstraße 20 im Hinterhause ein Logis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 1207
Moritzstraße 38 ist eine Frontspitze-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15601
Moritzstraße 44 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Nähe Part. 15512
Nerostraße 25 ein Dachlogis per 1. October zu verm. 2185
Nerostraße 38 ein Dachlogis im Vorderh. zu verm. 15498

Neugasse 3 ist das seither von Herrn Thierarzt Michaelis bewohnte Logis, Parterre, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 3359
 Neugasse 15, 3. St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2576
Nicolasstraße 7, Parterre und Bel.-Etage
Garten. Einzusehen von 12—4 Uhr. 960
 Nicolasstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Moritzstraße 15 eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 15532
 Nicolasstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 12312
 Nicolasstraße 16 sind Parterre und im 2. Stock je fünf Zimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—12 und von 2—3 Uhr. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 2799
Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche und Zimmern mit Pension zu verm. 15183
Rheinstraße 33 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2523
Rheinstraße 44 in der Frontspitze 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 8—3 Uhr. Nähe Schwalbacherstraße 22, Parterre. 279
Rheinstraße 49, 2 St. h., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr und 4—6 Uhr. 15440
Rheinstraße 50 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 2824
Röderstraße 32 eine Parterrewohnung, 4 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 2948
Röderallee 32 eine hübsche Mansardwohnung per 1. October zu vermieten. 2949
 Ecke der Röder- und Nerostraße 46, Bel.-Etage, ist ein schönes, hohes Zimmer billig zu vermieten. 296
Römerberg 1 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. z. v. 3254
Römerberg 13 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1570
Römerberg 32, Bel.-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. c. zu vermieten. Nähe Parterre. 12105
Saalgasse 8 ist im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Nähe Steingasse 1. 590
Schillerplatz 3 sind 2 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 2013
Schulgasse 4 ist eine Wohnung mit auch ohne Kleiner Werkstatt zu vermieten. 2914
Schulgasse 4, Brdh., 1. Stock, gut möbl. Zimmer z. v. 2915
Schulgasse 9 sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Nähe im Hinterhaus. 1121
Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 10 Uhr an bis Nachmittags 4 Uhr. Näheres daselbst im dritten Stock. 594
Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 580
Schwalbacherstraße 53 schöne Bel.-Etage-Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2031
Schwalbacherstraße 59 ist die Bel.-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von Nachmittags 2 Uhr an. Nähe Parterre. 15531
Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist der 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche u. c. (abgeschlossen), auf 1. October zu vermieten. Nähe Kirchgasse 26. 15694
Kleine Schwalbacherstraße 2 ist ein Logis mit 3 bis 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 3203
Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine frdl. Wohnung von 3 fl. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626
Stiftstraße 11, 2. Etage, zwei große, gut möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 4 Uhr. 1351
Taunusstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 15326

Stiftstraße 23 ist im freigelegenen Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16. 2814	Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, ist billig zu verm. Querstraße 1, Part. 15662
Walmühlweg 9 ist eine sehr ruhige, gesunde Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres in derselben Etage. 1164	In der herrschaftlichen Villa Kapellenstraße 37b (neue Nummer 59) ist die für sich abgeschlossene Bel-Etage, enthaltend Salon nebst Balkon, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sowie Gartennutzung, an eine ruhige Familie zum 1. October d. Js. preiswürdigst zu verm. Näh. das. 1248
Walramstraße 9 ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. im 3. Stock bei A. Berghof Wwe. 1158	Eine kleine, möblirte Villa mit schattigem Garten wegen Abreise der Besitzerin zu vermieten. Näheres daselbst: Schöne Aussicht 6 — Geissbergstraße 19 oder auf Hof Geissberg. 1418
Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 554	Eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche etc. an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. Näheres Emserstraße 61. 1854
Walramstraße 25 sind im Borderhaus zwei schöne, geräumige Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 3. 2373	Möblirtes Zimmer zu verm. Faulbrunnenstraße 1, Part. 2087
Walramstraße 31 , Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 581	Eine elegant möblirte Bel-Etage von 4 bis 5 Zimmern in schöner, gesunder Lage (Sonnenseite) ist per Anfang October mit eingerichteter Küche oder mit Pension zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2150
Walramstraße 35a , zunächst der Emserstraße, ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf October oder auch Januar zu verm. N. das. oder Moritzstraße 28. 2913	Schön möblirte Zimmer zu vermieten Röderallee 12. 2293
Webergasse 14 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161	Zwei ineinandergehende, gut möbl. Zimmer in gesunder, freier Luft, auf Verlangen mit Pension, zu verm. Näh. Exped. 2250
Weilstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzelne Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 15148	Ein schön möblirtes Zimmer mit Frühstück ist vom 1. September an zu verm. Näh. Exped. 1699
Wellrigstraße 7 können zwei Herren eine möblirte Dachkammer nebst Kost erhalten. 46	Zwei schöne, unmöblirte Zimmer in der Mitte der Stadt billig zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 2958
Wellrigstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2886	Zwei möblirte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten Bleichstraße 1, Parterre. 1049
Wellrigstraße 22 ist ein leerer Parterre-Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu vermieten. 1861	Ein Zimmer mit schöner Aussicht und fr. Luft, möbl. oder unmöbl. auf 1. September zu verm. N. Adlerstraße 1, 1 St. I. 2375
Wellrigstraße 25 ist die Frontspitzen-Wohnung auf den ersten October zu vermieten. 2994	Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. Näh. Doßheimerstr. 17, II., Borderh. 14061
Wellrigstraße 36 eine schöne Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 2451	Gut möblirte Zimmer in ruhigem Hause in guter und freier Lage zu vermieten Hellmundstraße 1 i. 2. Stock. 3219
Wellrigstraße 44 im Borderhaus, 1. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2136	Reisehalber ein elegant möblirtes Hochparterre, 7—8 Zimmer, Küche und Mansarden, Sonnenbergerstraße (am Kurhaus), für den Winter zu vermieten. Näheres Expedition. 3148
Wilhelmstraße 18 möblirte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 15724	Zwei möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Kost zu vermieten Walramstraße 37, 2 St. h. r. 3321
Eine hübsch möblirte Wohnung	
im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Doßheimerstraße 33. 38	Freundl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Mouritzplatz 6. 14308
Frontspitzen-Wohnung , abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walmühlweg 11. 18	Villa mit Deconomegebäuden, Stallungen, Gärten etc., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310
Möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 39	Möblirte Wohnung , Bel-Etage, sowie mehrere Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten Abelhaidstraße 16, Parterre. 2750
Mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 43	In einer Villa, nahe dem Kurhause, ist eine möblirte Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 2917
Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrigstraße 33, Bel-Etage. 42	Ein Zimmer mit Küche (wenn gewünscht mit großer Mansarde) an einzelne, ordentliche Person billig zu vermieten Rheinstraße 13, Parterre. 3306
Großes Zimmer mit Cabinet	
unmöblirt zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792	Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, von 4 Zimmern mit Küche oder Pension sofort zu vermieten. Näh. Parkstraße 16. 2916
Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518	Eine elegante Hochparterre-Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche mit Speisefimmer, sowie sonstigem Zubehör bestehend, ist auf den 1. October, event. früher zu vermieten. Näheres Emserstraße 9. 3198
Wohnung mit Werkstatt zu vermieten Michelssberg 7. 538	Eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Mansarde nebst allen Bequemlichkeiten, ist zum 1. October oder auch später zu vermieten. Näheres Rathhausstraße 7 in Viebrich a. Rh. 2821
In meinem Landhause Viebricherstraße 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.	Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermieten Webergasse 46. 2340
H. Fausel Wwe. 59	
Die Schweizer-Villa Kapellenstraße No. 39 (neue Nummer 61), enthaltend Salon, 4 Zimmer, Küche, 3 Mansarden, Keller etc., große, mit Glas geschlossene Veranda, Doppelfenster etc., bis auf's Kleinstes comfortabel und elegant möblirt, zum 1. September d. Js. preiswürdigst zu vermieten. Näh. im Rebenhause. 1249	

Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per 1. October anderweitig zu vermieten.

E. L. Specht & Cie.,

Wilhelmstraße 40. 49

Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Nähres Exped. 20

Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 921

Laden mit Wohnung und Zu- behör Webergasse 3 im „Ritter“ per 1. Oct. zu verm. 14236

Laden mit Comptoir und Wohnung auf gleich zu vermieten Spiegelgasse 3. 3229

Webergasse 21 sind die Wirths-Lokalitäten auf den 18. August anderweitig zu vermieten. Nähres bei Maurermeister Ph. Körppen, Bellitzstraße 36. 41

Geißbergstraße 17 ist ein Weinkeller zu vermieten. 2640

Nerostraße 16 ist eine Werkstatt zu vermieten. 40

Helenenstraße 14 eine Werkstatt ohne Logis zu verm. 1781

Nicolastraße 5 ist ein Weinkeller zu vermieten. 564

Neugasse 4 sind die von den Herren Marx und Wolfsohn benutzten 3 großen Fruchtspeicher, Pferdestall, großer Keller und sonstige Lagerräume, Comptoir und Wohnung auf 1. April 1882 zu vermieten. Nähres bei Heinrich Weygandt im 2. Stock. 2613

Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 44

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 30, Hinterhaus, eine Stiege hoch rechts. 3178

Pension in Mosbach Wiesbadener Chaussee 7. 634

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 17. August.

Geboren: Am 14. Aug. e. unehel. T. N. Margarethe. — Am

11. Aug., dem Gasarbeiter August Ellmann e. T. N. Johanna Henriette.

— Am 16. Aug., dem Schuhmachergehilfen Adam Müller e. S. N. Wilhelm August Louis. — Am 15. Aug., dem Kaufmann Moritz Auerbach e.

T. N. Sophie. — Am 12. Aug., dem Weinhandler Albert Kahn e. S. N. Oscar. — Am 13. Aug., dem Friseur Friedrich Hausmann e. S. N. Friedrich Georg.

Aufgeboten: Der ordentliche Lehrer an dem Progymnasium zu St. Wendel, Reg.-Bez. Trier, Hermann Deutsch, wohnh. zu St. Wendel, und Amalie Henriette Caroline Frölich von Assenheim, Kreises Friedberg, wohnh. dahier.

Berechlicht: Am 17. Aug., der Kaufmann Anton Heinrich Berbe von Melbourne in Australien, bisher dahier, fortan in New-York wohnh., und Emma Amalie Kneip von Dörsheim, bisher dahier wohnh.

Örtliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6½ Uhr, Sabbath Morgen 8½ Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 Uhr 55 Min., Wochentage Morgen 6½ Uhr, Wochentage Abend 6 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abends 6½ Uhr, Sabbath Morgens 6½ Uhr, Sabbath Morgen und Predigt 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 5½ Uhr, Wochentage Abends 6½ Uhr.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. August 1881)

Adler:

Steinheil, Rent., München.	Matthes, Dr., Amsterdam.
Steinheil, Rent. m. Fr., München.	Eichhorn, Fr. Präs., Trier.
v. d. Nahmer, Fr. Rent., München.	Scheuer, Kfm., Hamburg.
Schmalz, Mühlenbes. m. Fr., Elsterreibnitz.	Matthes, Fr. m. Tochter, Haag.
Wittich, Apoth. m. Fr., Berlin.	Fiege, Kfm., Crefeld.
Hartig, Kfm., Frankfurt.	Fiege, Kfm., Düsseldorf.
Langen, Kfm., Köln.	Rudiger, Kfm., Dresden.
Nathan, Kfm. m. Fr., Paris.	Bertels, Frankfurt.
Watermeyer, Rittergutsbesitzer, Döbitz.	Meyer, Fr. Amtsraath, Wettin.
Huth, Kfm., Köln.	Böning, Fr. Major, Trier.
Oertel, Kfm., Erfurt.	Peltzer, Rent., Rheydt.

Alleesaal:

Evrust, m. Fr., Brunner, Fr. Rent.	Ems. Hochdorf.
------------------------------------	----------------

Büren:

Vogel, Prof. Dr., Nord, m. Fam.	Berlin. Schwerin.
---------------------------------	-------------------

Belle vue:

Lindner, m. Fr., Reutes, Fr. m. Kind,	Bielefeld Ems.
---------------------------------------	----------------

Blockisches Haus:

Neumark, Fr. m. Tochter,	Warschau.
--------------------------	-----------

Schwarzer Bock:

Holste, m. Fam., Conschuh, Fr. Decan m. Fam.	Hamburg. Darmstadt.
--	---------------------

v. Meibom, Tottien, Fr. m. Tcht.	Hahnof. Petersburg.
----------------------------------	---------------------

Hübner, Fr. Geh. Obertrib.-Rath, Hübner, Obristlient.	Berlin.
---	---------

Zwei Böcke:

Reisig, Kfm., Lohmann, Kfm., Lang, m. Fr.,	Lommatsch. Lommatsch. Schwalbach.
--	-----------------------------------

Cölntischer Hof:

Blankstein, Kfm., Elias, Kfm. m. Fr.,	Meseritz. Hamburg.
---------------------------------------	--------------------

Einhorn:

Sperber, Kfm., Röhl, Fabrikbes., Ehrig, Pfarrer, Müller, Kfm., Tillmann, Kfm., Meyer, Kfm., Vogt, Gutsbes., Offermann, Kfm., Reinhardt, Kfm., Gluthmann, Kfm., Werner, Stud., Vaupel, Kfm., Landmann, Stud.,	Putzwalk. Meisenheim. Peissen. England. Cronenberg. Thingen. Grebenroth. Frankfort. Crefeld. Schwetzingen. Köln. München. Magdeburg. Königsberg.
--	--

Eisenbahn-Hotel:

Evrust, m. Fr., Hachner, Amtsrichter, Stoll, Kfm., Faurier, Kfm.,	London. Xanten. Meisenheim. Frankfurt.
---	--

Bauer, Fr., Fischer, Fr., Wallmüller, Apoth., Gaudt, Apoth.,	Würzburg. Würzburg. Berlin. Barcelona.
--	--

Engel:

Arens, m. Fr., Härtel, Bröll, Kfm.,	Kassel. Berlin. Frankfurt.
-------------------------------------	----------------------------

Grand Hotel (Schützenhof-Büder):	Brüssel. Brüssel.
----------------------------------	-------------------

Crequillon, de Grave,	Brüssel. Brüssel.
-----------------------	-------------------

Grüner Wald:

Kliegel, Kfm., Hoffmann, m. Fr., Steinmatz, Rent., Bauer, Rent., Stöver, Rent. m. Fr., Forster, Regierungsrath m. Fr.	Köln. Berlin. Holstein. Düsseldorf. Hamburg. Erlangen.
---	--

Semler, Reg.-Baumeister, Reinhold, Kfm.,	Köln. Crefeld.
--	----------------

Hotel „Zum Hahn“:	Bonames. Stuttgart.
-------------------	---------------------

Reinhardt, Werner, Kfm.,	Bonames. Stuttgart.
--------------------------	---------------------

Goldene Kette:	Ruhrort.
----------------	----------

Kerwer, Kfm. m. Fr., Klever, Stat.-Vorst,	Sobernheim. Ruhrt.
---	--------------------

Vier Jahreszeiten:

Bosch-Reih, Fr. m. Fam., Geding van Berkout,	Amsterdam.
--	------------

Granville, m. Fr., Lesens-Hayez, m. Fam., le Molt, Fr., Bavington-Dashwood,	England. Douai. Paris. Capitän m.
---	-----------------------------------

Fam. u. Bed., Arnold, m. Fr., Weiss, Rittergutsb.,	London. Weida.
--	----------------

Jourdeuil, Frl., Götz, Winter, Huthsteiner, m. Fr., Balk,	Petersburg. Hallstadt. Siegen. Offenbach.
---	---

Goldenes Kreuz:

Jourdeuil, Frl., Götz, Winter, Huthsteiner, m. Fr., Balk,	Petersburg. Hallstadt. Siegen. Offenbach.
---	---

Nassauer Hof:

Barnchaff, van Sandenberg - Mathesen,	Petersburg.
---------------------------------------	-------------

Lisson, Fr. m. Sohn, Polk, Frl.,	Holland. Baltimore.
----------------------------------	---------------------

Mennersell, Fr., Mennersell, Fr., Peterson,	Brighton. Brighton. Altona.
---	-----------------------------

Lustwort Neroberg:

Odermann, m. Fr.,	New-York.
-------------------	-----------

Alter Nonnenhof:

Brinkerink, Maagh,	Helvoetsluis.
--------------------	---------------

Brinkerink, Stud., Bick, m. Fam., Müller, Kfm., Levi, Kfm., Pfeiffer, Lehrer m. Fr., Wehr, Fabrikbes., Radeski, Irmer, Assessor, Nattmann,	Abbekeck. Leiden. Almels. Giessen. Heilbronn. Köln. Herborn. Spasadowo. Chemnitz. Giessen.
--	--

Hôtel du Nord:

van den Bos, m. Fr., Walther, m. Fr., Argyropulo, Fr. m. 2 T.,	Belgien. Darmstadt. Athen.
--	----------------------------

Br. Pagenstecher's Augen-Klinik:

Henninger, Frl.,	Hofheim.
------------------	----------

Pariser Hof:

Krüger, Lieut., Schraudenbach, Kfm. m. Tocht.	Magdeburg.
---	------------

Schurige, m. Fr., Hoffmann, 2 Frl.,	Hadamar.
-------------------------------------	----------

Rhein-Hotel:

Eyben, Hofchausp., Smith, Rent., Heinrichs,	Dresden.
---	----------

Legenthal, Kfm., Romler, m. Fr., Dorn, Baumeister,	England.
--	----------

v. Rossen-Hoogendyk, Not., de Sturler, Notar Dr., van Vliet, Redact. m. Tcht., Idem.	Coblenz.
--	----------

van Marlé, Rentner m. Fr., Eyberger, Frl., Nube, Dr. med. m. Fam.,	New-Castle.
--	-------------

Grindle, Rent., Eaton, Rent., Clever, Rent. m. Fam., Wertheim, Rent., Meyer, Kfm. m. Fr., Weiler, Rent., Woronoff, General m. Fr.,	Northampton.
--	--------------

Lehmann, Rittm. a. D. u. Post-Dir.,	Stralsund.
-------------------------------------	------------

Lehmann, Rittm. a. D. u. Post-Dir., Steele,	Hannover.
---	-----------

Rheinstein:

Springer, Fr., New-York.
Arnold, Fr., Alzey.
Löber, Fr. m. Enkel, Giessen.
Lyneker, Fr., Schiftenberg.
Heilhake, Vlotho.

Sümerbad:

Handwerk, Fr., Edenkoven.
Handwerk, Fr., Edenkoven.
van der Wyck, Holland.
van der Worp, Holland.

Rose:

Rykers, Rent. m. Fam., Brüssel.
Whitney, Philadelphia.
Leisenring, Philadelphia.
Davis, Fr., England.
Baron, Fr., England.
Rau, m. Fam., Warschau.
Allchin, Fr., Kensington.
Cooper, Fr., Kensington.
Clarke, Fr., Douglas.

Weisses Rose:

Schmidt, Fr., Bretzenheim.
Raumer, München.
Wiese, Fr., Höxter.
Beckhaus, Fr. Super., Höxter.
Henrici, Fr. Just.-Rath, Höxter.
Minner, Erfurt.
Noehselt, Fbkb. m. Fam., Berlin.
Steingötter, Fr., Langen.
Mensing, m. Fam., Erfurt.
Dumann, Mensfelden.
Dumann, New-Orleans.

Hotel Spehner:

Mereums, Brüssel.
Mereums, Frl., Brüssel.
v. Auw, Frl., Indien.
Schleichter, Fr. m. T., Tünningen.
Offermann, Kfm. m. Fr., Brünn.

Spiegel:

Machenheimer, m. Tochter,
Waldüberhauseim.
Freudenberger, Fr., Müsbach.
Teutsch, Dr., Germersheim.
Bonninghaus, Frl., Hamm.
Bergmann, Barmen.
Beer, Consul a. D., Schweden.
Lehmann, Fr., Guben.
Kemmler, Fr., Guben.

Hotel Trinhammer:

Steinseifer, m. Schwäg. u. Kind., Eisenfeld.
Trinkler, Fabrikbes., Berlin.
Selter, Dr., Kassel.
Jängst, Fabrikbes., Dresden.

**Wetterologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1831. 17. August.

	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Nächste Zeit.
Morgens.	827,29	828,08	828,71	828,01
Nacht.	12,0	14,6	11,8	12,80
Dunstspannung (Bar. Lin.)	5,44	4,92	4,76	5,04
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,8	71,4	86,7	85,13
Zündrichtung u. Windstärke	S.W.	W.	W.	-
Stille.	schwach.	schwach.	schwach.	-
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.	-
Regenmenge pro □ in par. G.	-	-	127,5	-

Nachts und frühe Regen, Vormittags öfter kurzer Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° Réduziert.

Verlosungen.

(Wappenheim'sche 7-f. -Loose.) Am 1. August wurden folgende Serien gezogen: 10 19 66 95 141 169 248 278 526 378 404 426 507 568 565 611 629 642 789 848 887 910 968 1009 1100 1130 1147 1177 1353 1370 1386 1394 1402 1417 1468 1469 1491 1517 1528 1546 1604 1655 1692 1712 1738 1767 1801 1888 1913 1930 1935 1944 1978 2006 2036 2136 2145 2248 2291 2348 2478 2508 2508 2513 2517 2530 2546 2581 2676 2685 2719 2773 2826 2834 2862 2883 3007 3053 3121 3152 3161 3163 3191 3194 3226 3271 3313 3339 3379 3419 3425 3465 3475 3616 3619 3671 3777 3804 3886 3895 3906 3916 3943 3945 4012 4155 4168 4204 4214 4315 4449 4660 4698 4780 4837 4850 4916 4961 4974 4982 5094 5172 5182 5276 5389 5397 5464 5470 5476 5575 5587 5663 5702 5723 5727 5732 5733 5741 5749 5764 5882 5957 5995 6041 6127

Taurus-Hotel:

Klügel, Bürgermeister, Kassel.
Keuer, Wertheim.
Paap, Kfm., Holland.
Tolmatscheff, Wirkl. Staats-Rath, Russland.
van Dissel, Kfm., Holland.
Rudolph, Kfm., Hamburg.
Fischer, Baumeister, Laasphe.
Fischer, Barmen.
Mander, Fabrikb. m. Fr., Köln.
Hollander, Kfm. m. Fr., Hamburg.
Cermfelt, Baron, London.
Turner, Capitän, London.

Hôtel Victoria:

Schlingemann, Rent., Holland.
Bartlett, Rent. m. Fr., Sutton.
v. Schalscha, Rent. m. Fr., Breslau.
Slosson, Rent., New-York.
Kobbé, Rent., New-York.
Clostermann, Rent., Düsseldorf.
Rohr, Düsseldorf.
Roche, Rent. m. Tcht., Cardiff.
Kizitaff, Kfm., Berlin.
van Spanje, Stud., Utrecht.
van de Weyer, Stud., Utrecht.
Horte, Stud., Utrecht.
Watts, Rent., Philadelphia.
Peace, Rent., Philadelphia.
Seemann, Kfm., Berlin.

Hôtel Weins:

Miller, Kfm. m. Fr., Ulm.
Fannen, Kfm. m. Sohn, Aurich.
Bellens, Rent., Antwerpen.
Ghys, Antwerpen.
van Suetendae, Antwerpen.
Gillis, Antwerpen.
Breescher, Kfm., Antwerpen.
van der Vleuten, Fbkb., Antwerpen.
Kennes, 2 Hrn., Antwerpen.
Schwarz, Rector m. Fr., Mehljau.
Mieth, Ingen., Dresden.
Eppstein, Liegnitz.
Frankel, Kfm., Leipzig.
Kallir, Stud., Leipzig.
Merz, Wertheim.
Eidemüller, Kfm., Leipzig.
Schmidt, Ober-Post-Secr., Berlin.
Polte, Rent. m. Tochter, Bau.
Oemler, Stud., Merseburg.
Grünewald, Kfm., Zürich.
Falkmann, Ger.-Assess., Asbach.

In Privathäusern:

Pension Mon-Repos: Moberger,
Lieut. m. Fr., Stockholm.

6153 6185 6201 6208 6212 6233 6333 6344 6448 6496 6529 6565 6584
6642 6668 6761 6763 6787 6791 6819 6823 6849 6852 6872 6947 6960
6992 7024 und 7068.

(Fürst Clary 40-f. -Loose.) Bei der am 30. Juli in Wien vorgenommenen Verloofung fielen: 25.000 fl. C.-W. auf Nr. 15653, 100 fl. C.-W. auf Nr. 19 1467 2064 2739 3544 4272 6110 6989 7429 7636 9743 9888 9950 10052 10110 11917 12542 15169 16630 17527 18824 19891 20631 21450 22137 24254 24272 24957 25586 26192 26392 29049 29564 29608 29886 30474 31405 31887 33180 33242 34262 34306 34931 35034 37021 38637 40457 41090 und 41184.

(Ungarische Prämien-Loose.) Bei derziehung am 15. August fielen 5000 fl. auf Serie 2441 Nr. 26; je 1000 fl. auf 1846 Nr. 11, S. 521 Nr. 11, S. 5462 Nr. 33, S. 5585 Nr. 10; je 500 fl. auf S. 125 Nr. 31, S. 585 Nr. 10 und 22, S. 1883 Nr. 27 und 34, S. 1846 Nr. 8, S. 2982 Nr. 40, S. 3461 Nr. 24, S. 5091 Nr. 21, S. 5098 Nr. 35, S. 5462 Nr. 12 und 28. Auf alle übrigen in den gezogenen 30 Serien enthaltenen Gewinn-Rummern fällt der geringste Gewinn von je 140 fl. Die Auszahlung erfolgt 6 Monate nach derziehung bei der Ungarischen Staats-Centralcasse in Budapest, in Wien bei dem Wiener Bankverein ohne Abzug einer Gewinnsteuer.

(Stadt Brüssel 100-f. -Präm.-Loose von 1872.) Bei der am 10. August stattgehabten Verloofung wurden folgende Hauptreihen gezogen: Nr. 192601 zu 15.000 Fr., Nr. 237331 zu 3000 Fr., Nr. 1617 6357 8420 13613 15538 19192 22263 34488 35614 44488 49752 56177 68121 70485 84278 100882 111163 133017 136889 139686 147539 193645 209496 221320 230455 249015 240085 264924 267820 272419 312743 312936 319660 320082 324633 330592 336015 und 340223 je 250 Fr.

(Finnländische 10-Dtlr.-Loose vom Jahre 1868.) Am 1. August wurden folgende Serien gezogen: Nr. 51 154 305 373 437 587 733 882 889 943 949 1083 1093 1198 1274 1353 1420 1461 1492 1557 1668 1690 1882 1846 1855 1868 1945 1974 1989 2039 2067 2082 2085 2308 2531 2573 2917 3000 3023 3098 3117 3322 3388 3389 3365 3907 3938 4054 4345 4384 4413 4452 4469 4728 4809 4854 4937 4999 5004 5076 5086 5156 5212 5427 5458 5682 5792 5854 5954 6010 6048 6065 6241 6325 6411 6428 6485 6490 6521 6543 6637 6673 6684 6728 6789 6896 7156 7170 7500 7581 7611 7687 7703 7726 7728 7747 7849 7926 7981 7991 8021 8137 8155 8304 8408 8511 8530 8557 8550 8560 8773 8810 8815 8910 9022 9168 9265 9331 9449 9591 9627 9771 9787 9845 9848 9893 9937 9991 10140 10172 10215 10235 10246 10274 10304 10357 10419 10490 10654 10858 10865 10968 10997 11173 11223 11815 11403 11608 11876 und 11890. Die Prämienziehung findet am 1. Novbr. c. statt.

Marktberichte.

Wiesbaden, 18. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Weizen 24 M. 37 Pf. bis 25 M. 25 Pf., Hafer 17 M. 40 Pf. bis 18 M. 60 Pf., Get. 8 M. 50 Pf. bis 11 M. 60 Pf., Stroh 7 M. 40 Pf. bis 8 M. 30 Pf.

Lübeck, 17. August. (Fruchtmarkt.) Die Preise stellten sich: Roher Weizen 19 M. 70 Pf., Korn 15 M. 10 Pf., Gerste 10 M. 95 Pf., Hafer 8 M. 70 Pf.

Franfurter Course vom 17. August 1881.**Geld.****Wechsel.**

Holl. Silbergeld —	M.	— Pf.	Amsterdam 168,90 bz.
Dulaten	9	55—59	London 20,49 bz.
20 Frs.-Stücke	16	23—26	Paris 81,10—81,15 bz.
Sovereigns	20	38—43	Wien 174,20 bz.
Imperiales	16	71—75	Franfurter Bank-Disconto 4%.
Dollars in Gold	4	22 G. u. f.	Reichsbank-Disconto 4%.

Am rothen Stein.

(12. Forts.) Novelle von Gerhard Walter.

Er sah sie an und lachte. „Thut nichts, wenn Du nur nicht verheirathet bist. Ich bin nicht vier Jahre lang mit dem Leben in der Hand durch Wüste und Urwald gestreift, Dein Bild vor Augen und im Herzen, um endlich, am Ende angelangt, mich von thörlichten Mädchenlaunen öffnen zu lassen. — Gib mir die Hände — so — nun sieh mir in die Augen, wie einst, Du prächtiges Geschöpf — und nun sag mir, was Du mir tausendmal gesagt: daß Du mich liebst, grenzenlos, unaussprechlich!“

Er hielt ihre Hände; sie zitterte wie Espenlaub und wiegte das Haupt wie verzweifelt.

„Hast Du kein einzig freundlich Wort für mich?“ fragte er, und seine Stimme klang grossend, drohend.

„Barmherzigkeit, Egon,“ flehte sie, und bebende Angst lag in dem Blick, mit dem sie zu ihm aufsah.

„Ist's wahr, bist Du verlobt?“ fragte er rauh.

„Sie neigte das Haupt. „Ja.“

Er ließ sie los und lachte kurz auf. „Höre, Nora, ich habe

mich genug da draußen mit Schwarz- und Rothhäuten umhergeschlagen, daß ich eigentlich wenig Lust in mir spüre, nach erfolgter Rückkehr in unser liebes Europa gleich einem weißen Manne eine Spießkugel zwischen die Rippen zu setzen, aber hier wird's denn doch wohl nicht anders abgehen. Wie heißt denn die liebe Seele? Sieh Dich dort nur wieder auf den Stein, mein lieber Schatz. Du sinkst ja fast in die Kniee. So —!"

Er setzte sich ihr gegenüber auf den Baumstumpf, den sie Arnfried angewiesen hatte, und stützte das Kinn in die Hand. „Sag, Nora, erinnerst Du Dich noch, wie ich vor vier Jahren war, als ich noch im Kürsch vor Deinen Fenstern Parade ritt? — Ja? Nun, das freut mich, denn ich bin noch genau derselbe. — Sieh, Nora, ich bin mit Deinem Bilde vor Augen eingeschlossen am Wachtfeuer, das sich im Orinoco spiegelte, und beim Brausen der Wasserfälle des weißen Nil. Mir ist manch verlockend Frauenbild entgegengetreten und hat mich freundlich angesehen, manche Sünde hat mich gerufen, und ich bin verächtlich daran vorübergegangen, erhobenen Hauptes, wie ein rechter deutscher Edelmann, — weißt Du weshalb? Weil ich mir sagte: daheim wartet ein deutsches Mädchen auf Dich, vor dem Du nicht roth werden willst, wenn Du wieder vor sie hin trittst, — und nun, Nora?"

Er hielt inne und sah ihr ernsthaft fragend in das todtenblaße Gesicht.

„Halt ein!" rief sie und streckte wie abwehrend die Hand aus.

„Nein, Nora, das Beste kommt noch. Sieh, daß ich ein Weib, das ich so grenzenlos geliebt habe, wie Dich, nicht leichten Kaufs dran gebe, das kannst Du Dir denken, denn Du kennst mich ja doch einigermaßen. Also wird sich's unter uns beiden, die Rechte auf Dich zu haben meinen, wohl nicht anders arrangieren lassen, als daß einer von uns das Feld räumt als ein stiller Mann. Du hast Dich mir einmal versprochen, — alles Andere ist für mich gleichgültig, existiert nicht."

Sie sank nieder von dem Stein auf ihre Kniee und legte Haupt und Arme in seinen Schoß.

„Egon, Egon," schluchzte sie, „sei barmherzig!"

„Mit Dir bin ich's," sagte er mit weicher Stimme und hob ihr thränensüberströmtes Gesicht mit beiden Händen gegen sich auf. „Du warst jung und schön und einsam, ich ließe nichts von mir hören, — da vergaßest Du mich —"

„O nein, nein!" flüsterte sie leise.

„Ja, Du vergaßest mich, Andere umschwärmen Dich, — da vergaßest Du, daß man sein Wort nie brechen darf; aber das thut nichts, Du wirst mich wieder lieben müssen, wie einst, Du wirst mir wieder Deine Seele zu eigen geben müssen, hörst Du, Nora? Denn ich weiß, was ich Dir sein kann, und daß Du, wie die Rabel zum Pol, so nach mir wirst hinstreben müssen, sobald der böse, faule Einsamkeitsbaum gebrochen, in dem Du gelebt. Und," lachte er gemüthlich, „sieh mal, dann ist die Geschichte schließlich gar nicht so schlimm. Dein kleines, unruhiges Herz, das ich doch am allerbesten von allen Menschen kenne und zu behandeln verstehe, wird also nicht brechen. Wir gehen nun selbster zum Vater und stellen uns als Brautleute vor — er wird jetzt wohl nichts mehr gegen mich haben; und morgen reise ich zu dem anderen armen, jungen Menschen und erzähle ihm: »So und so, und da und da bin ich zu sprechen, und stelle Ihnen alle denkbaren Waffen von der Miniebüchse bis zum Ussagai zu geneigter Auswahl,« und dann mache ich Dir den Mann mausetot, sage ich Dir," schloß er überzeugungsvoll; „oder sonst habe ich natürlich gegen Eure eheliche Verbindung nichts mehr einzubringen; das wird die einfachste Lösung sein."

Leonore schauderte.

„Kind," lachte er, „wenn man so als reisiger Mann durch die Welt streift, wie ich, dann verliert das seine meisten unangenehmen Seiten; aber nun komm," er hob sie auf, als wäre sie ein Kind, „nun ist ja Alles beim alten, so leg Dich an meine Brust und biete mir nun den Willkommen, wie sich's gebührt, ich habe wachend und träumend dieses Augenblicks gedacht."

Sie lehnte regungslos in seinem Arm und duldet es, wie er in leidenschaftlicher Gluth sie an sich zog. Sie hatte keinen Willen diesem Reden gegenüber mit dem treuen, furchtlosen Herzen,

dem sie, ein blutjunges Mädchen, ihr ungestümes Herz zu eigen gegeben. Der Vater hatte die Neigung zu dem armen Kürassier-lieutenant damals nicht protegiert, wie lieb er ihm auch sonst gewesen, aber jetzt war er ein reicher Erb- und Majoratsherr.

Sie war keines Gedankens fähig; es lag wie ein Nebel vor ihren Augen, und durch den Nebel sah sie Arnfried bleich und blutig auf dem grünen Moos liegen. Sie hörte nichts von den herzlichen, warmen Liebesworten, mit denen Egon sie anredete, und wußte nicht, was sie darauf antwortete. „Erlösung — Rettung!" das waren die einzigen Gedanken, die sie fassen konnte. Über der Mann, der sie umschlungen hielt, der bärenkräftige, ungestüme, bestand auf seinem Schein — und sie und Arnfried beide mußten verloren sein! —

(Fortsetzung folgt.)

Die Geschichte eines Stuhles.*

Auch Stühle haben ihr Schicksal und selbst der Thronstuhl, dies höchste Sinnbild irdischer Herrlichkeit, ist nicht sicher, einst in die Rumpelkammer wandern zu müssen! Diese pessimistische Bemerkung machte ich, als ich einmal in der Ladenstube eines Trödlers warten mußte. War das ein wunderliches Volk von Stühlen in diesem Raum! — prächtige und kostbare Stühle, aber keiner gleich dem anderen. Hier stand ein ehrwürdiger Fauteuil Louis XVI., daneben ein ungeheurer Großvaterstuhl aus irgend einer alten Burg, nicht weit davon ein weiß lackirtes, lebhaft vergoldetes Stühlchen aus der Zeit der Regenschaft; es sah so pagenhaft leichtsinnig aus, das Stühlchen, sein blaueidesnes Polster entstande ganze Wogen von Wohlgeruch, als wäre die Marquise, die dem schönen Pagen eine Vorlesung über die Gesetze der Liebe gehalten, soeben erst von diesem Sessel aufgestanden. Ich setzte mich ehrfürchtigvoll in einen rothselgenden Lehnsstuhl; eine Krone schmückte seine Lehne, seine Polster waren mit goldenen Lilien bestickt — es war ein Thronstuhl.

Der alte Trödler kam immer noch nicht; es war so still in dem wunderlich aufgeputzten Raum — verschwommen zogen die Löne einer melancholischen Flöte aus dem Nachbarhause herüber — da knackte es plötzlich in meinem Sessel ganz spukhaft; entsekt sprang ich auf — der Stuhl begann zu reden, langsam und scharrernd: „Berzelb," daß ich Dich erschreckt, aber die Melodien der Gavotte dröhnen im Ersterküchchen haben mich mit Erinnerungen an die schönste und unglücklichste Königin übermannt, Erinnerungen, die ich Dir erzählen will. Es war an einem Junitage, voll Rosenbusch und Sonnenherrlichkeit, da führte man ein junges, sommerliches Königskind in den Thronsaal. Sie bezauberte alle Welt mit ihrem weichen Lächeln, man begrub sie fast unter Huldigungen. Und bänderumslättete Pagen und leichtfertig-prächtige Hofleute tanzten die Gavotte — Alles war Lust und Freude. Und wieder kam ein Tag oder vielmehr eine Nacht — der Mond goss sein bleiches Licht durch den Saal — da stürzte in wallenden Nachtwandern, die Haare aufgelöst, das göttliche Antlit verzerrt vor Angst, die Königin herein. Sie warf sich nieder vor mir, begrub ihr Antlit in meine Polster und weinte bitterlich; sie faltete die Hände und betete, — Gott hat ihr Gebet nicht erhört; acht Tage später stürzte das Volk die Tuilleries und ich wurde für wenige Francs an einen Trödler verkauft, in dessen Laden ich erzählten hörte, daß das Haupt der Königin unter dem Messer der Guillotine gefallen sei."

Der Stuhl schwieg; — von draußen schallten Angst- und Hülferufe in den stillen, moderigen Winkel — gleich darauf trug man ein armes, altes Mütterchen herein, das der mitleidige Tod mitten auf der Straße ereilt hatte. — Vorübergehende hatten der Lebensmüden dort hilfreiche Hand geboten und sie dann hier, auf jenem kosmopolitischen Flecken Erde, wo kein neugieriger Blick, keine dreiste Frage mehr ihre Ruhe störte, für's Grätz geborgen. — Auf den verbliebenen, kostlichen Polstern des stolzen Thronstuhls lag die gute alte nun gebettet, nicht ahnend, daß ihren letzten Ruheplatz einst eine Königin getheilt und mit ihren Thränen geweiht hatte! — O, armer, und doch beneidenswerther Stuhl, welch' wundersamen Wandlungen warst Du im Leben unterthan; der Erde Höchste hast Du getragen, Glanz und Pracht haben jahrelang Dich umgeben, Frohsinn Dein gepolstert' Ohr berührt — und nun Du fern dem wüsten Treiben der Welt, in Klosterlicher Abgeschiedenheit, Dein Dasein zu beschließen wähntest, ist Dir noch einmal ein seltener Ehrendienst beschieden: die letzte Rast beim Heimgang eines alten Mütterchens zu sein!

* Nachdruck verboten.